

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 7. Oktober 1999
20. Jahrgang · Nummer 40

Veranstaltungen:

Samstag, den 09. Oktober 1999

Familienabend

des Schwäbischen Albvereins
-Ortsgruppe Bad Ditzenbach-

in der Turnhalle Gosbach



*Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:
Alphornbläser, Stubenmusi, Volkstanz, Schuhplattler,
Sketch und die „Fliegenden Turner“ aus Deggingen*

Beginn: 19.30 Uhr

AUSSTELLUNG „Impressionen“

Vom Gegenständlichen zum Modernen

von Walter Staudenmayer

bis 14. November 1999 im Haus des Gastes



PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

am Montag, den 11. Oktober 1999
in allen drei Ortsteilen



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Helmut Pfeiffer, Riesenweg 11,
zum 71. Geburtstag am 10. Oktober 1999

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Else Wömer, Helfensteinstraße 29,
zum 75. Geburtstag am 12. Oktober 1999
Herrn Ernst Rietschle, Kurhausstraße 1,
zum 88. Geburtstag am 13. Oktober 1999

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Stadelmaier, Drackensteiner Straße 102,
zum 79. Geburtstag am 8. Oktober 1999
Frau Elli Kuhmann, Am Bahndamm 20,
zum 72. Geburtstag am 9. Oktober 1999
Herrn Eugen Bitter, Magnusstraße 12,
zum 70. Geburtstag am 13. Oktober 1999

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

02.09.1999 Thomas Adelgoß,
Sohn des Holger Adelgoß und der Dagmar
Striebel, Mörikestraße 5, Bad Ditzgenbach-
Gosbach
29.09.1999 Anna Kraus,
Tochter des Jochen Rolf Kraus und der Bar-
bara Kraus geb. Diebold, Bruckwiesenstraße 3,
Bad Ditzgenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

17.09.1999 Thomas Wibiral und Melanie Barbara Schei-
ber, Ditzgenbacher Straße 20, Bad Ditzgen-
bach-Auendorf

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 7. Oktober 1999

Zu Beginn der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag,
den 7. Oktober 1999, ab 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhau-
ses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach werden acht
Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde für freiwilliges Blut-
spenden geehrt.

Anschließend soll über den Gewässerentwicklungsplan und die
Ergebnisse der hydraulischen Berechnung und Überprüfung
des Wasserleitungsnetzes beraten werden.

Nach einem 2. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr
1999 ist noch die Finanzplanung und das Investitionsprogramm
für die Jahre 2000 - 2003 zu beschließen.

Außerdem soll die Aufstellung einer Satzung und eines Jagdkat-
tasters für die Jagdgenossenschaft beraten werden. Nach ein-
em Bericht aus der Sitzung des Beirats für Tourismus soll noch
zum Regionalplan Stellung genommen werden.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils dieser Sitzung stehen
noch verschiedene Bauanträge, Bekanntgaben und Verschie-
denes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine
Frageviertelstunde auf der Tagesordnung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich ein-
geladen!

AUS DEM RATHAUS

In der vergangenen Woche konnten die Eheleute **Ernst und
Christine Rietschle** aus Bad Ditzgenbach ihre **goldene Hoch-
zeit** feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte hierzu
die Glückwünsche von Herrn Ministerpräsident **Erwin Teufel** so-
wie für die Gemeinde einen Geschenkkorb. Ihren Ehrentag fei-
erten die vitalen und rüstigen Jubilare gemeinsam mit vielen
Gästen im "Haus am Bach" an der Kurhausstraße in Bad Dit-
zenbach.

Wir wünschen den Eheleuten Rietschle auch auf diesem Wege
für die weitere Zukunft alles Gute und noch viele schöne ge-
meinsame Ehejahre bei hoffentlich guter Gesundheit.

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammmlung 1999)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte
Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und,
und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der
wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen
Hausmüll entsorgt werden muss. Dazu führt der Abfallwirt-
schaftsbetrieb des Landkreises Göppingen vom **18.09. bis**
**12.10.1999 wieder eine kreisweite Sammlung von schad-
stoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll)** durch. An 21 Tagen
werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei
Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

Bad Ditzgenbach: 11. Oktober 1999, 17.45 - 18.15 Uhr
Gemeindeparkplatz beim Thermalbad

- **Auendorf: 11. Oktober 1999, 18.30 - 18.50 Uhr**
Platz vor der Volksbank an der Göppinger Straße

- **Gosbach: 11. Oktober 1999, 17.00 - 17.30 Uhr**
Platz vor der Turnhalle an der Hiltentalstraße

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff,
Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämp-
fungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z.B.
Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. All-
zweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsübli-
chen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft
wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungsko-
sten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.



Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden. Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 01.07.1999

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Das kommunale Wahlrecht für alle Bürger und EU-Bürger

Bürger ist, wer Deutscher im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt (Unionsbürger), das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde (bzw. im Kreis oder in der Region) mit Hauptwohnsitz wohnt.

Unionsbürger sind Bürgerinnen und Bürger aus:

Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Frankreich, Großbritannien, Irland, Schweden, Finnland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, aus den Niederlanden und aus Österreich.

können erstmals an der Gemeinderats- und Kreistagswahl am 24. Oktober 1999 wählen.

Informationen zur Kreistags-, Gemeinderats- und Regionalwahl

Am 24. Oktober 1999 wählen Sie gleichzeitig mit dem Gemeinderat im Landkreis den Kreistag!

Was ist ein Landkreis?

Manche Aufgaben sind für eine Gemeinde zu groß und übersteigen ihre Leistungsfähigkeit. Deshalb gehören alle Gemeinden (außer den Städten Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Stuttgart und Ulm) einem Landkreis an, der diese Aufgaben für sie erledigt.

Der Landkreis hat im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Abfallwirtschaft (Müll),
- der Bau und Betrieb von beruflichen Schulen und Sonderschulen,
- die Sozialhilfe und die Jugendhilfe,
- der Bau und Betrieb von Kreiskrankenhäusern und
- der Bau und die Unterhaltung von Kreisstraßen.

Was ist der Kreistag?

Der Kreistag ist die Vertretung der Bürger. Die Mitgliederzahl

richtet sich nach der Größe des Landkreises. Derzeit hat der kleinste Kreistag in Baden-Württemberg 40 Mitglieder, der größte Kreistag hat 108 Mitglieder. Wie viele Mitglieder der Kreistag in Ihrem Landkreis hat erfahren Sie bei Ihrem Landratsamt.

Wer wählt den Kreistag?

Der Kreistag wird von allen wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises gewählt.

Wahlberechtigt ist, wer

- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt,
- am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und
- seit mindestens drei Monaten im Landkreis wohnt.

Für die Wahl wird der Landkreis in Wahlkreise eingeteilt. Jeder Wähler wählt nur die Kreistagsmitglieder seines Wahlkreises.

Was entscheidet der Kreistag?

Der Kreistag entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Landkreises. Er

- wählt den Landrat / die Landrätin (alle 8 Jahre),
- stellt den Haushaltsplan (Etat) für den Landkreis auf und bestimmt, wie die eingenommenen Gelder ausgegeben werden,
- beschließt über den Bau und Betrieb der Berufsschulen und der Kreiskrankenhäuser,
- wählt die Chefarzte für die Kreiskrankenhäuser,
- beschließt über die Grundsätze der Abfallwirtschaft, über die Höhe der Müllgebühren und über die Art der Entsorgung (Deponien, Müllverbrennung, ...) und
- beschließt über den Bau von Kreisstraßen und über die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (Busse und Bahnen).

Wie wird der Kreistag gewählt?

Die Kreistagswahl findet zusammen mit der Gemeinderatswahl statt - im gleichen Wahllokal und zur selben Zeit. Die Wahlberechtigung für die Gemeinderatswahl gilt auch für die Kreistagswahl.

Auch für die Kreistagswahl schickt Ihnen die Verwaltung Ihren Stimmzettel etwa eine Woche vor dem Wahltag zu. Auch hier können Sie sich in Ruhe zu Hause auf die Stimmabgabe vorbereiten.

Der Landkreis wird in Wahlkreise eingeteilt. Jede größere Stadt oder mehrere kleine Gemeinden bilden einen Wahlkreis. In den meisten Wahlkreisen werden zwischen 4 und 8 Kreisräte gewählt, in den größeren Städten können es aber auch mehr als 10 Kreisräte sein, die gewählt werden.

Die Listen mit den Kandidatinnen und Kandidaten werden von den Parteien und Wählervereinigungen für jeden Wahlkreis gesondert aufgestellt.

Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie im Wahlkreis Kreisräte zu wählen sind. Er kann mit seinen Stimmen Kandidaten aus allen Listen wählen - er kann jedem Kandidaten und jeder Kandidatin eine, zwei oder drei Stimmen geben. Zusammen darf er aber nur so viele Stimmen abgeben, wie Kreisräte in seinem Wahlkreis zu wählen sind.

Am Sonntag, den 24. Oktober 1999, wählen Sie in Ihrer Gemeinde den Gemeinderat.

In Baden-Württemberg gibt es 1.110 Städte und Gemeinden - die kleinste Gemeinde hat ca. 100 Einwohner, die größte Stadt ist Stuttgart mit ca. 580.000 Einwohnern.

Wofür sind die Städte und Gemeinden zuständig?

Die Städte und Gemeinden sind für **alle lokalen Angelegenheiten** zuständig. Sie bauen Straßen und Schulen, legen Friedhöfe und Grünanlagen an, planen die Entwicklung der Gemeinde und kümmern sich um jene Mitbürger, denen es nicht so gut geht. Außerdem übernehmen die Städte und Gemeinden Aufgaben für den Staat: Sie stellen deutsche Pässe und Personalausweise aus, sie überwachen Sicherheit und Ordnung oder führen Wahlen durch. In den größeren Städten und Gemeinden



erteilt die Verwaltung auch Baugenehmigungen, Gaststättenerlaubnisse und Aufenthaltserlaubnisse für ausländische Mitbürger.

In allen baden-württembergischen Städten und Gemeinden wird am Sonntag, den 24. Oktober 1999, ein neuer Gemeinderat gewählt.

Was ist der Gemeinderat?

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger. Er besteht aus dem Bürgermeister und gewählten Mitgliedern. Wie viele Mitglieder gewählt werden, hängt von der Größe der Gemeinde ab: Die große Stadt Stuttgart hat 60 gewählte Gemeinderäte, eine mittlere Stadt wie Esslingen oder Sindelfingen hat 40 gewählte Gemeinderäte, die kleinen Gemeinden haben nur 8, 10 oder 12 gewählte Gemeinderäte.

Wer wählt den Gemeinderat?

Der Gemeinderat wird von allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gewählt.

Wahlberechtigt ist, wer

- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt,
- am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Wie lange ein EU-Bürger schon in Deutschland wohnt, ist ohne Bedeutung: Wählen kann also z.B. ein Italiener, der seit 1956 in Deutschland lebt, ebenso eine Schwedin, die erst drei Monate vor der Wahl nach Deutschland gekommen ist.

Was entscheidet der Gemeinderat?

Der Gemeinderat beschließt über alle wichtigen Angelegenheiten in der Gemeinde, also zum Beispiel

- über Bebauungspläne, die bestimmen, wo und wie in der Gemeinde gebaut werden darf,
- über den Bau von öffentlichen Einrichtungen (z.B. eines Hallenbades, einer Schule, einer Bibliothek oder eines Kindergartens),
- über die Anlage von Sportplätzen und Spielplätzen,
- über den Kauf und Verkauf von Grundstücken der Gemeinde,
- über die Höhe der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, der Hundesteuer und der Gebühren,
- über die Verwendung der Steuern und anderen Einnahmen der Gemeinde im Rahmen des jährlichen Haushaltsplans.

Außerdem wählt der Gemeinderat die leitenden Beamten und Angestellten der Gemeindeverwaltung:

Wie wird der Gemeinderat gewählt?

Wer schlägt die Kandidaten für den Gemeinderat vor?

In den meisten baden-württembergischen Städten und Gemeinden schlagen Parteien und Wählervereinigungen die Kandidaten für den Gemeinderat vor. Jede Wählervereinigung und jede Partei kann in der Regel so viele Kandidaten vorschlagen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden bei einer Versammlung der Partei oder der Wählervereinigung nominiert.

Auf dem Stimmzettel sind alle Kandidaten, die zu derselben Partei oder derselben Wählervereinigung gehören, untereinander geschrieben. Die Reihenfolge der Kandidaten bestimmt die Partei oder die Wählervereinigung.

Wie viele Stimmen hat jeder Wähler / jede Wählerin?

Jeder Wähler und jede Wählerin hat so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde zu wählen sind.

Beispiele:

In Stuttgart besteht der Gemeinderat aus 60 gewählten Mitgliedern, also hat jeder Wähler 60 Stimmen.

In Esslingen besteht der Gemeinderat aus 40 gewählten Mitgliedern, also hat jeder Wähler 40 Stimmen.

In der Gemeinde Altendorf gibt es nur 12 Gemeinderatsmitglieder, jeder Wähler hat also nur 12 Stimmen.

Mit seinen Stimmen kann der Wähler beliebige Kandidaten aus den verschiedenen Listen wählen. Er kann jeder Kandidatin und

jedem Kandidaten eine, zwei oder drei Stimmen geben. Insgesamt darf er aber nicht mehr Stimmen abgeben, als in der Gemeinde Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Was Sie bei der Stimmabgabe noch zu beachten haben, sagt Ihnen ein Merkblatt, das Sie rechtzeitig vor der Wahl von Ihrer Gemeinde zusammen mit den Stimmzetteln zugeschickt bekommen.

Wo und wie wird gewählt?

Am Sonntag, den 24. Oktober 1999, werden in Ihrer Stadt oder Gemeinde Wahllokale eingerichtet, in denen Sie Ihre Stimmen abgeben können. Für jeden Wähler ist nur ein Wahllokal zuständig.

Einige Wochen vor der Wahl erhalten Sie, ohne dass Sie etwas tun müssen, eine Postkarte (Wahlbenachrichtigung), auf der die Verwaltung mitteilt, dass Sie wählen dürfen und in welchem Wahllokal Sie wählen dürfen. (Für Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb der letzten drei Jahre aus der Gemeinde weggezogen sind, und nach dem 23. Juli 1999 in die Gemeinde zurückkehren, gilt eine besondere Regelung: Sie werden nur dann in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie einen entsprechenden Antrag stellen.)

Achtung!

Wenn Sie nicht spätestens bis 3. Oktober 1999 eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann sollten Sie sich auf Ihrem Rathaus erkundigen, warum Sie nicht benachrichtigt wurden. Damit Sie sich in Ruhe auf die Wahl vorbereiten können, schickt Ihnen Ihre Stadt oder Gemeinde etwa eine Woche vor der Wahl Ihre Stimmzettel und ein Merkblatt mit Hinweisen zur Stimmabgabe zu.

Am Wahltag hat Ihr Wahllokal von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Wahllokal erhalten Sie einen Wahlumschlag, in den Sie Ihre Stimmzettel stecken können. Wenn Sie Ihren Stimmzettel verschrieben haben oder nicht mehr finden, bekommen Sie im Wahllokal einen neuen Stimmzettel und können ihn dort ausfüllen.

Dann zeigen Sie dem Wahlvorstand Ihre Wahlbenachrichtigung oder Ihren Pass und werfen Ihren Wahlumschlag in die Wahlurne. Am einfachsten ist es, wenn Sie die Wahlbenachrichtigung und den Pass in das Wahllokal mitbringen. Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht mehr finden, genügt aber auch Ihr Pass, um wählen zu können.

Was mache ich, wenn ich am Wahltag verreist bin oder nicht ins Wahllokal gehen kann?

In diesem Fall ist **Briefwahl** möglich. Die Unterlagen für die Briefwahl stellt Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung (Rathaus) zur Verfügung. Sie können Sie entweder persönlich auf dem Rathaus abholen oder mit der Wahlbenachrichtigungskarte schriftlich anfordern. Letzter Termin für den Antrag auf Briefwahl ist Freitag, der 22. Oktober 1999, 18.00 Uhr. Ihr Wahlbrief mit Ihrem Stimmzettel muss bis spätestens Sonntag, den 24. Oktober 1999, 18.00 Uhr bei der angegebenen Adresse eingegangen sein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Regionalwahl:

Wahl der Regionalversammlung

Wenn am 24. Oktober 1999 in Baden-Württemberg neue Kreistage und Gemeinderäte gewählt werden, haben die **deutschen Bürger** in der Region Stuttgart ein besonderes Privileg: Sie bestimmen zugleich über ihr eigenes regionales Parlament, die Regionalversammlung.

Um die 80 Sitze bewerben sich in den Kreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr und in der Stadt Stuttgart mehrere hundert Kandidatinnen und Kandidaten. Es ist nach 1994 die zweite Regionalwahl.

Die **Aufgaben der Region Stuttgart** sind breit gestreut: Öffentlicher Nahverkehr, Wirtschaftsförderung, Regionalplanung und Teile der Abfallwirtschaft sind nur einige davon.



Der Verband finanziert sich über Umlagen bei Kreisen und Gemeinden, über Bundes- und Landesmittel und über eingeworbene Fördergelder. An der Spitze stehen der ehrenamtliche Verbandsvorsitzende und der hauptamtliche Regionaldirektor.

Wie wird die Regionalversammlung gewählt:

Jede/r Wahlberechtigte/r hat eine Stimme, die er auf den orangefarbenen Stimmzetteln an die Liste einer Partei oder Wählervereinigung vergeben kann. Wahlkreise sind die Landkreise und die Stadt Stuttgart.

Für die Gemeinde Bad Ditzenbach ist es der "Wahlkreis Göppingen"!

Die Sitze in der Regionalversammlung werden dann nach dem Prinzip der Verhältniswahl vergeben.

Die Regionalversammlung wird für fünf Jahre gewählt.

Wahlberechtigt ist, wer

- Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetzes ist
- das 18. Lebensjahr vollendet hat und
- seit mindestens drei Monaten in der Region Stuttgart mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Unionsbürger dürfen bei der Regionalwahl nicht wählen!

Regionalwahl '99:

Was macht die Region? (Teil 1 von 3)

Über die Grenzen hinaus

Die Region plant, wie sich Siedlung, Verkehr und Wirtschaft entwickeln sollen

Am 24. Oktober ist es soweit: Zum zweiten Mal nach 1994 wählen die Bürgerinnen und Bürger im Ballungsraum Stuttgart ihr eigenes regionales Parlament, die Regionalversammlung. Worüber haben die derzeit 87 Regionalräte zu entscheiden? Und wie wichtig ist das, was sie zu sagen haben? Mit einer dreiteiligen Serie informieren wir Sie über alles Wichtige zur Regionalwahl '99. Zum Auftakt geht es um Großmärkte, Wohnungsbau, Gewerbegebiete und was die Region damit zu tun hat.

Pendlerzahlen, Staus, Freizeitangebote und Wohnungspreise machen es überdeutlich: Die Region ist längst ein zusammenhängender Lebensraum geworden und braucht ein Gesamtkonzept: den Regionalplan. Erst vor kurzem hat die Regionalversammlung dieses langfristig und fachübergreifend orientierte Planwerk auf den neuesten Stand gebracht.

Die Festlegungen des Regionalplans wirken sich direkt auf das Leben der Menschen in der Region aus: Wo sollen in den nächsten 15 Jahren neue Gewerbeschwerpunkte entstehen? Wo ist Platz für größere neue Wohngebiete? Welche Räume sollen freigehalten und geschützt werden? Wo sollen wichtige neue Straßen und Bahnlinien entstehen?

Für solche Entscheidungen ist eine demokratische Legitimation wie die der Regionalversammlung unerlässlich. Schließlich binden die Vorgaben des Regionalplans insbesondere die Städte und Gemeinden bei ihren Planungen. Baugebiete, Straßen und anderen Projekte müssen der Regionalversammlung zur Stellungnahme vorgelegt werden. Vom Landtag erhält der Verband Region Stuttgart dieser Tage zusätzliche Rechte in der Planung.

Heiße Eisen und attraktive Angebote

In den vergangenen Monaten gab es ein besonders heißes regionalplanerisches Eisen: die Ansiedlung von Großmärkten "auf der grünen Wiese". Einerseits sind diese Märkte oft willkommenen Investitionen und bieten vielen Menschen günstige Einkaufsmöglichkeiten. Andererseits besteht die Gefahr, dass die Innenstädte veröden und Einkaufen ohne Auto unmöglich wird. Die Regionalräte haben sich mit zahlreichen Einzelfällen auseinander gesetzt und dabei teils für, teils gegen Großmärkte entschieden.

Ein anderes Beispiel für die Rolle der Regionalplanung: Um im Wettbewerb mithalten zu können, muss die Region den Unternehmen auch in Zukunft attraktive, leistungsfähige Standorte in allen Teilen des Ballungsraumes anbieten. Auch das leistet der Regionalplan: Insgesamt 36 "regionale Gewerbeschwerpunkte" mit zusammen rund 1.000 Hektar Fläche wurden konkret festgeschrieben. Darunter sind zum Beispiel der Scharnhauser Park in Ostfildern, das Gelände von "Stuttgart 21", die Flughafengelände in Böblingen und Göppingen, das Gewerbegebiet "Ensingens-Süd" bei Vaihingen/Enz oder die "Lerchenacker" in Backnang.

Im Gegenzug zu diesem unvermeidlichen Flächenverbrauch wurden zugleich rund 9.800 Hektar unter Schutz gestellt.

Die Regionalplanung stellt also wichtige Weichen für die Zukunft. Wer sich für die anderen Aufgaben der Region, zum Beispiel Wirtschaftsförderung und Verkehr, und die Regionalwahl interessiert, kann sich im Internet unter "www.region-stuttgart.de" informieren oder unter Telefon (0711) 227-59-11 Material anfordern.

Regionalwahl '99 in Stichworten

- Zeitgleich mit der Kommunalwahl am 24. Oktober (Orange-farbene Stimmzettel)
- Region Stuttgart = Kreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr und Stadt Stuttgart (ca. 1,7 Millionen Wahlberechtigte).
- Jede/r Wähler/-in hat eine Stimme.
- Gewählt wird eine auf Kreisebene aufgestellte Liste.
- Die 80 Sitze werden nach Verhältniswahlrecht vergeben.
- Derzeitige Sitzverteilung (Wahl vom 12.06.94): CDU 31, SPD 22, Grüne 12, Freie Wähler 11, Republikaner 6, FDP 4, ÖDP 1 (zusätzliche Sitze durch Überhangmandate)

Forum Region Stuttgart

Riesen auf dem Vormarsch - sind Großmärkte eine Gefährdung für die Region?

Am 24. Oktober 1999 wird zum zweiten Mal das Regionalparlament gewählt. Die erste Phase des Modelles "Verband Region Stuttgart" ist vorüber. Parallel hierzu wurden zur Förderung von Gesellschaft, Jugend, Kultur, Sport und Umwelt regionale Institutionen gegründet. Zunächst stellt sich nun die Frage, was bleibt? Zum einen gab es mutige Entscheidungen, neue Erfahrungen, neue Wege, gewonnene Bundeswettbewerbe - vor allem aber auch ein wachsendes Regionalbewusstsein. Zum anderen aber auch die eine oder andere offene Frage, die noch beantwortet werden muss.

Diese regionale Erfolgsgeschichte soll nun fortgeschrieben werden. Dazu bedarf es aber einer Grundlage, die die offenen Fragen beantwortet und Sicherheit bietet, um die gewünschten Ziele auch weiterhin erreichen zu können. Diese Basis ist das "Gesetz zur Stärkung der Zusammenarbeit in der Region Stuttgart". Für die zweite Wahlperiode soll dieses Gesetz erweitert werden. Aber - reicht dieses erweiterte Gesetz aus, damit das Regionalparlament seine Aufgaben umfassend erledigen kann? Genügt es, um eine wettbewerbsfähige Region zu gestalten und zu entwickeln? Gibt es Aufgaben, die von der Region wahrgenommen werden sollten, aber im Gesetz nicht berücksichtigt wurden? Alles in allem stellt sich damit auch die Frage nach der Effizienz des Verbandes gegenüber bestehenden Verwaltungsstrukturen. Diese Fragen will das Forum Region Stuttgart über eine Veranstaltungsreihe zur Regionalwahl aufgreifen und in den Mittelpunkt der Veranstaltungen stellen.

Auch bei der zweiten Veranstaltung zur Regionalwahl 1999 greift das Forum Region Stuttgart mit dem Schwerpunkt "Riesen auf dem Vormarsch - sind Großmärkte eine Gefährdung für die Region" wieder ein aktuelles Thema auf, um dies zu verdeutlichen. Nach der Diskussion um die erforderlichen Kompetenzerweiterungen des Verbandes bildet nun die Ansiedlung von Großmärkten in der Region den Schwerpunkt einer weiteren Veranstaltung.



Für die Ansiedlung von Großmärkten wurden vom Verband Region Stuttgart umfangreiche Planvorgaben erarbeitet. Dabei liegen verschiedenste Überlegungen, unter anderem zu den Wechselwirkungen mit der Entwicklung der Innenstädte, der Sicherung von Arbeitsplätzen, Existenzgründungen und der multimedialen Entwicklungen zum E-Business zugrunde. Dies soll Inhalt der Informationsveranstaltung sein.

In das Thema einführen werden der Präsident der IHK Bezirkskammer Esslingen, Dr.-Ing. Günter Baumann, und das Forum-Vorstandsmitglied, Günther H. Oettinger, zugleich CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag. Die aktuellen Überlegungen des Verband Region Stuttgart wird der Vorsitzende, Eberhardt Palmer, einbringen. Für eine kontroverse Diskussion sorgen auch die weiteren Teilnehmer: Dr. Udo Andriof, Stuttgarter Regierungspräsident, Friedrich Kögel, Vorsitzender City-Ring Esslingen, Klaus J. Stange, Präsident des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg, Verena Wagner, Decathlon Sportmarkt, und Thorsten Weidt von den Esslinger Wirtschaftsjuvenoren. Die Moderation übernimmt Rainer Laubig, Chefredakteur der Esslinger Zeitung.

Diese Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 07.10.1999, 20.00 Uhr**, in der Alten Aula in Esslingen statt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das Forum Region Stuttgart, eine regionale Bürgerinitiative, die sich die Förderung der Region Stuttgart zum Ziel gesetzt hat.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es beim Forum Region Stuttgart unter
Tel. (0711) 2005578 und Telefax (0711) 2005579 oder
im Internet unter www.region-stuttgart.de/wahl99.

Das Kreisjugendamt sucht Pflegefamilien

Im Landkreis Göppingen können Kinder aus verschiedensten Gründen vorübergehend oder für längere Zeit nicht bei ihren Eltern leben und aufwachsen.

In schwierigen Lebenssituationen benötigen Eltern und Kinder dann z.B. die Hilfe und Unterstützung von Familien, die diese Kinder in Vollzeitpflege aufnehmen, ihnen ein liebevolles Zuhause anbieten und ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.

Der Pflegekinderdienst im Kreisjugendamt sucht

Familien und Paare

- die ein Kind oder Geschwisterkinder aufnehmen möchten
- die Erfahrungen mit Kindern haben
- die über Einfühlungsvermögen, Geduld und Belastbarkeit verfügen und Offenheit für die Kinder und ihre Familien mitbringen
- die ausreichend Zeit für die Betreuung der Kinder haben, da ein Elternteil nicht berufstätig ist

Wenn Sie Interesse haben, Kinder vorübergehend oder für längere Zeit in Vollzeitpflege zu betreuen, laden wir Sie ein zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, dem 20. Oktober 1999, von 17.00 - 19.00 Uhr**, im Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal (Zimmer E 16).

Wir bitten um Voranmeldung im Sekretariat Pflegekinderdienst, Frau Frey, Telefon (07161) 202 672.

Mit gutem Beispiel voran:

LVA Württemberg bietet 240 jungen Menschen qualifizierte Ausbildungsplätze

Zum Ausbildungsbeginn konnte der Geschäftsführer der LVA Württemberg im September 1999 insgesamt 78 junge Schulabgängerinnen und -abgänger in den verschiedenen Ausbildungsbereichen des Hauses begrüßen. "Wir freuen uns schon darauf", so Jürgen Schneider, "wenn Sie mit Ihrem Schwung und Ihren neuen Ideen dazu beitragen, die LVA Württemberg auf ihrem Weg zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen voranzubringen. Dazu wünschen wir Ihnen einen guten Anfang und viel Glück."

Knapp die Hälfte des Ausbildungsjahrgangs 1999, nämlich 35 junge Leute, streben die Beamtenlaufbahn an; Voraussetzung

dafür ist nach einer dreijährigen Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst in der Rentenversicherung der Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FH). Weitere 36 Schulabgängerinnen und -abgänger haben sich für die dreijährige Ausbildung zum/ zur Sozialversicherungsfachangestellten entschieden.

Mit der Ausbildung zu Kaufleuten für Bürokommunikation, die zweieinhalb Jahre dauert, haben acht Nachwuchskräfte begonnen. Hier bildet die LVA Württemberg nicht speziell für den öffentlichen Dienst aus, sondern in einem Berufsbild der gewerblichen Wirtschaft, um den ausgebildeten jungen Leuten auch gute Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Insgesamt sind derzeit bei der LVA Württemberg 240 junge Menschen in Ausbildung. In diesen Zahlen zeigt sich das Bestreben, möglichst vielen Jugendlichen einen qualifizierten Ausbildungsplatz und eine Chance für den Einstieg ins Berufsleben und damit für die Zukunft zu bieten. Damit soll ein Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit geleistet und gesellschaftspolitische Verantwortung wahrgenommen werden. Bei der LVA Württemberg wird deshalb auch 1999 wieder über den eigenen Bedarf hinaus ausgebildet.

In allen Ausbildungsbereichen des Hauses erhalten die jungen Leute bei der LVA Württemberg eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung. Dies umfasst nicht nur einen anspruchsvollen theoretischen Bereich, sondern darüber hinaus auch Praxisnähe, auf die besonderer Wert gelegt wird. Dabei spielen die Regionalzentren der LVA Württemberg in Aalen, Heilbronn, Schwäbisch Hall und Ulm eine wichtige Rolle, denn hier können die Nachwuchskräfte bereits während der Ausbildungszeit im Kontakt mit den Versicherten praktische Handlungskompetenzen erwerben.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Technischer Übungsdienst für freigestellte vom Wehrdienst am **Samstag, dem 09.10.1999, um 10.00 Uhr**, Magazin Ditzgenbach bzw. Auendorf.

Gesamtwehr (Ditzgenbach/Gosbach/Auendorf)

Montag, 11.10.1999, um 19.00 Uhr
Übungsabend in Bad Ditzgenbach

Samstag, 16.10.1999, **Großübung Kurklinik**
ab 14.00 Uhr Bereitschaft, Magazin

Löschzug Auendorf

Freitag, 15.10.1999, Übungsabend

gez.: Kommandant Kottmann

Anlässlich der diesjährigen Brandschutzwoche geben wir Ihnen heiße Tipps zum Thema Brandschutz.

Brandschutzipp Nr. 2

Brandgefahren in der Küche

Haben Sie noch Großmutter's Worte im Ohr: "Eigener Herd ist Goldes wert"? Doch wie schnell wird er auch zum Brandherd. "Bei mir nicht", werden Sie jetzt sagen. Dennoch wird in Küchen von der Feuerwehr kräftig gelöscht. "Was kann denn in meiner Küche brennen?", fragen Sie. Eine ganze Menge: z.B. ihre Einbauschränke oder die Dunstabzugshaube, die bei manchen voller Fett sein soll.

Gerade Fett ist eine der häufigsten Brandursachen in den Küchen. Wenn Sie Fett zu lange in Ihrer Pfanne oder dem Topf erhitzen, kann es passieren, dass es sich entzündet. Jetzt kann es zu einer falschen Reaktion kommen: Wasser wird über das brennende Fett gegossen. Dabei verdampft das Wasser schlagartig, steigt nach oben und reißt das brennende Fett mit. Die dabei entstehende, meterhohe Stichflamme entzündet die Gegenstände in der Umgebung oder führt zu schrecklichen Verbrennungen.



Unser Tipp: Wenn das Fett brennt, schieben Sie von der Seite den Deckel über die Pfanne, damit ersticken Sie das Feuer. Nun können Sie vorsichtig die heiße Pfanne ins Freie tragen und sie dort abkühlen lassen.

Lassen Sie niemals heißes Fett aus den Augen. Muss die Küche verlassen werden, nehmen Sie die Pfanne oder den Topf von der Herdplatte.

Wenn Sie weitere Fragen hinsichtlich des Brandschutzes haben, wenden Sie sich an Ihre Feuerwehr oder an die Gebäudeversicherung Baden-Württemberg.

- Fortsetzung folgt -

Ihre Feuerwehr Bad Ditzzenbach

Kindergarten Bad Ditzzenbach



Der Elternbeirat des Kindergartens Bad Ditzzenbach organisierte auch dieses Jahr wieder einen Herbst-Kinderkleidermarkt im kath. Gemeindehaus.

Der Erlös des Kleidermarktes kam dem Kindergarten zugute.

Wir möchten an dieser Stelle unserem Elternbeirat und allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Kleidermarktes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Letzten Dienstag fand im Kindergarten ein Bastelabend statt, bei dem lustige Heudrachen gebastelt wurden. Wir freuten uns sehr über die rege Beteiligung und die schönen Bastelergebnisse.

Vorankündigung! Vorankündigung! Vorankündigung!

- Informationsefterabend und Elternbeiratwahl am Dienstag, dem 12.10.1999, um 20.00 Uhr
- Kleine Buchausstellung im Kindergarten ab 11.10.1999
Die Erzieherinnen

Elternstammtisch

Zu unserem Elternstammtisch möchten wir alle Kindergarteneltern und Erzieherinnen einladen.

Am Dienstag, dem 19. Oktober 1999, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Kräuterstube", Lindenstraße 2.

Der Elternstammtisch ist eine gute Gelegenheit, andere Eltern kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Probleme anzusprechen.

Auf ein gemütliches Zusammensein freut sich der Elternbeirat

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Hausaufgabenhilfe im Schuljahr 1999/2000

Die Grundschule Gosbach ist froh, auch in diesem Schuljahr wieder eine Hausaufgabenhilfe (Trägerschaft: Haus der Familie, Geislingen) anbieten zu können.

Wir bedanken uns bei den engagierten Eltern unserer Schule, Frau Susanne Bosch und Frau Ulrike Bitter, für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Brigitte Schlumberger
(Rektorin)

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

An alle Firmen im Täle

Berufsinformationstag (BIT-Tag) an der RSD am Donnerstag, dem 17.02.2000

Die Schubart-Realschule Geislingen und die Realschule Deggingen möchten ihren Schülerinnen, Schülern und deren Eltern die Möglichkeit geben, sich über Firmen und deren Ausbildungsangebote zu informieren.

Aus diesem Grunde lädt die RSD an diesem Tag interessierte Betriebe in die Schule ein. Hierbei werden morgens von den Firmen Bewerberseminare und Einstellungsgespräche abgehalten, während nachmittags die Betriebe sich und ihre Ausbildungsberufe vorstellen können.

Sollten Sie Interesse haben, diesen Tag ganztägig oder auch nur teilweise mitzugestalten, so teilen Sie uns dies bitte kurz schriftlich mit. Ansprechpartner hierfür ist Herr Gerstenlauer, der zusammen mit der Klasse 10a diesen Tag betreuen wird.
gez.: Gerstenlauer

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 09.10., 12.00 Uhr, bis So., 10.10., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon (0 73 34) 43 98

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 09. bis 15.10.1999: **Apothek Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89
Ditzzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Bitte vormerken:

Dienstag, 19. Oktober 1999, LAURENTIUSTREFF
Beginn um 14.00 Uhr mit der Eucharistiefeier, anschließend
Dia-Vortrag von Herrn Nagel über Erntedankaltäre in der Umge-
bung. Herzliche Einladung!!

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Verein-
barung.

Ministrantenplan

Sonntag, 10.10.: Manuela, Stefanie
Dienstag, 12.10.: Alexander F., Eva-Maria

Wir bitten herzlich um Ihre **Gabe für den Erntedankaltar**, die
Sie am Freitag, 08.10., in der Kirche ablegen können. Herzli-
chen Dank!

Spenden für Tombola

Anlässlich des Kirchweihfestes und des 500-jährigen Wandta-
bemaekels in der Alten Dorfkirche feiern wir am 24. Oktober
unser diesjähriges Gemeindefest. Beginn ist um 10.30 Uhr mit
einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Posaunen-
chor. Anschließend gibt es Mittagessen und Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus.

Wir bitten herzlich um **Sach- und Geldspenden** für die ge-
plante Tombola. Die Spenden können bei Herrn Kottmann,
Hauptstraße 80, Frau Moll, Lindenstraße 19 und im Pfarrbüro
abgegeben werden. Für Geldspenden unsere Konto-Nr. bei der
KSK Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 8 525 587 und bei der
Voba Deggingen (BLZ 610 912 00) Nr. 2 374 005.

CARITASOPFER - Herzlichen Dank für DM 100,-, die noch auf
unserem Konto eingegangen sind.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

10. Oktober 1999

28. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 22,1-10



Mit dem Himmelreich ist
es wie mit einem König,
der die Hochzeit seines
Sohnes vorbereitete. Er
schickte seine Diener, um
die eingeladenen Gäste zur
Hochzeit rufen zu lassen.
Sie aber wollten nicht kom-
men.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 9. Oktober

9.00 Uhr MINISTRANTENTAG in St. Johannes, Geislingen
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 10. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem
Kindergarten

Dienstag, 12. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Abendmesse
20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Kath. Gemeindehaus

Freitag, 15. Oktober

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 16. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. Oktober

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier
SILBERNER SONNTAG

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 9. Oktober

9.00 Uhr Ministrantentag in St. Johannes, Geislingen
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. Oktober

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

Montag, 11. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Abendmesse
19.30 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Dienstag, 12. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Abendmesse (Maria und Hedwig Stehle)

Mittwoch, 13. Oktober

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle,
anschließend Treffen im Josefsheim:

Dia-Vortrag von H. Nagel über Erntedankaltäre in der Um-
gebung

20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Konferenzzimmer
des Pfarrhauses

Donnerstag, 14. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 15. Oktober

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Opfer Miteinander teilen)

Samstag, 16. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 17. Oktober

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier - Silberner Sonntag
(Hedwig + Karl Ströhle, Anna + Lorenz Retzer)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Verein-
barung.

Ministrantenplan

Samstag, 09.10.: Markus, Marco, Martin K., Martin B., Flo-
rian, Maximilian



**Einkehrtag für Frauen - Liebfrauenhöhe -
Dienstag, 19. Oktober 1999**

Anmeldung und nähere Information bei Berta und Rosa Stehle,
Gosbach, Telefon (07335) 6425.

Rückblick Gemeindefest

Der Auftakt zu unserem diesjährigen Gemeindefest am Erntedanksonntag war ein von der Gitarrengruppe schwungvoll umrahmter Gottesdienst in der voll besetzten St. Magnus-Kirche. Einen gelungenen Rahmen bildete der Erntedankaltar, gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein Gosbach, sowie die schön geschmückte Kirche.

Die Einladung von Herrn Pfarrer Zuparic zum anschließenden Mittagessen in der Turnhalle wurde gern angenommen. Der Kirchengemeinderat sorgte mit Unterstützung der Kolpingsfamilie in der herbstlich dekorierten Halle gern für das leibliche Wohl der zahlreichen großen und kleinen Gäste. Für das unterhaltensreiche Programm waren dann der Sängerbund Gosbach und der Kindergarten verantwortlich. Beim spannenden Apfelquiz hatten die älteren Besucher "die Nase vorn". Die zahlreichen Kuchenspenden fanden dankbare Abnehmer.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott **allen**, die zum guten Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben.

Für beide Pfarreien

Herzlichen Dank

für Ihr Opfer "Miteinander teilen gemeinsam handeln im September" in St. Laurentius DM 35,--, in St. Magnus DM 68,--, das der Dorfbevölkerung auf den Solomoninseln zugute kommt. Im **Oktober** bitten wir herzlich um Ihr Opfer für die bedrohte Landbevölkerung von Osttimor: in St. Laurentius am Dienstag, 19. Oktober, in St. Magnus am Freitag, 15. Oktober.

Junge Familie in der KAB

Herzliche Einladung zum Treff junger Familien am Sonntag, 17.10.1999, in der Eybthalhalle, Geislingen/Steige. Thema der Veranstaltung ist "Familie (k)ein Kinderspiel". Beginn um 10.00 Uhr, anschließend Beiträge von jungen Familien bzw. Gruppen. Nach dem Mittagessen Gespräch mit Bischof Gaillot, Paris: "Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts."

Für Kinder und Jugendliche gibt es in dieser Zeit ein eigenes Programm. Um 16.00 Uhr Abschluss mit einem Familiengottesdienst.

Anmeldung bis 10.10. an KAB-Landessekretariat, Telefon (0711) 9791-137 oder -135. Kosten pro Familie DM 35,--.

Oktober - Rosenkranzmonat

*Ins Gebet nehmen
Wenn die Gedanken beim Beten des Rosenkranzes immer wieder abschweifen, kann man ihn auch mal "alternativ" beten: die Gedanken zulassen und in den Rosenkranz "einbauen", z.B. ein kurzes Gebet für die Person, an die man gerade denken muss, eine Bitte um erfolgreichen Verlauf des Gespräches am nächsten Tag.*



Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (10. - 16.10.)

Heile du mich, Herr,
so werde ich heil;
hilf du mir,
so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 10. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

19.00 Uhr Geislinger Spätlesung in der Stadtkirche
Thema: Mensch - Sucht - Sinn

Montag, 11. Oktober

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 12. Oktober

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 13. Oktober

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Beschäftigung: Basteln eines Luftballon-Schlägers

19.30 Uhr Indischer Tanz im Paulusgemeindehaus Geislingen

Aus dem Programm: Klassische und Volkstänze; Biblisches Tanzdrama: "Von Adam bis Jesus"

Vorschau

Freitag, 15. Oktober

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises

Samstag, 16. Oktober

16.00 Uhr Bauschau des Kirchengemeinderats

Sonntag, 17. Oktober

20.00 Uhr in unserer Stephanuskirche:

Konzert für Trompete und Orgel ...

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf mir, so ist mir geholfen."

Jeremia 17, 14

Samstag, 9. Oktober

10.00 - 17.00 Uhr **Bibliodrama**: "Steh auf und stell dich in die Mitte" im evang. Gemeindehaus mit Pädagogin Frau Ulla Jackowski

Sonntag, 10. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- **Bitte die Gottesdienstzeit 9.15 Uhr beachten.** -

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 11. Oktober

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 12. Oktober

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 13. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

Donnerstag, 14. Oktober

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Bezirksmännertag mit Landesmännerpfarrer Christoph Rau

10.00 Uhr Kindergottesdienst

anschließend **Frühschoppen im Gemeindehaus, Mittagessen, ab ca. 13.00 Uhr Referat und Gespräch** zum Thema mit Landesmännerpfarrer Christoph Rau

Fahrdienst: siehe vorstehend

Vorankündigung

Nächste Seniorenrunde: 19. Oktober, 14.30 Uhr, evang. Gemeindehaus

Frau Jückstock aus Geislingen berichtet "Rund um die Kartoffel".

BANAFAIR e.V.

Bitte abholen

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun! Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: Nächster Bananentermin:

Dienstag, den 9. November 1999.

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzgenbach, Telefon (07334) 8370.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

**Sonntag, 10. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bad Überkingen durch BÄ Hermann Junginger

Um 16.00 Uhr findet in Heidenheim ein Kindergottesdienst für die Bezirke Ulm, Schwäb. Gmünd und Heidenheim durch Apostel Günter Eckhardt statt.

Mittwoch, 13. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 8. Oktober

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Gemeinsam älter werden"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Das ganze prophetische Wort Gottes wird wahr werden"

Sonntag, 10. Oktober

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Hält Gott dich persönlich für wichtig?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ihr Jugendlichen - widersteht dem Geist der Welt (1. Korinther 2:12)"

Dienstag, 12. Oktober

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Die Verantwortung als Jünger Jesu"

Volkmission entschiedener Christen Gosbach

Unsere regelmäßigen Hauskreise:

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, Telefon (07335) 7329

Jeden Freitag um 20.00 Uhr bei Regina Rehm, Magnusstraße 2, Telefon (07335) 2383



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:**Jeden Mittwoch, ab 9.00 Uhr: WALKING**

mit Frau Helga Kistenfeger

Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Ausstellung "IMPRESSIONEN"

von Walter Staudenmayer aus Donzdorf
vom 3. Oktober bis 14. November 1999

Donnerstag, 7. Oktober, 12.40 Uhr:**Ausflugsfahrt "Daimler Benz Museum" - Weinbaumuseum Uhlbach**

Seit vielen Jahren ist das Daimler Benz-Museum ein besonderer Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt.

Erleben Sie die faszinierende Geschichte des Automobils von den Anfängen bis heute. Vom ersten Daimler Motorwagen aus 1886 bis zum modernsten Mercedes Benz Pkw unserer Tage, können Sie die Entwicklung des Autos verfolgen. Nach einer Kaffeepause im Museums-Café fahren wir über Obertürkheim zu dem, in einem Talkessel gelegenen Weinort Uhlbach. Im dortigen Weinbaumuseum kann man in eindrucksvoller Weise die Geschichte des Weins erleben. Zum Probieren der kostbaren Uhlbacher Weine lädt des Museums Weinstüble ein.

Fahrpreis: 22,00 DM Erwachsene, 16,00 DM Kinder

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Samstag, 9. Oktober, 19.00 Uhr:**Konzert mit dem Tölzer Knabenchor**

Ort: Residenzschloss Wiesensteig

Eintritt: 30,00 DM Vorverkauf / 33,00 DM Abendkasse

Nähere Information und Kartenvorverkauf: Rathaus Wiesensteig, Tel. (07335) 962023

Montag, 11. Oktober, 13.30 Uhr:**Geführte Wanderung "Brunnbühlkapelle - Auendorf"**

Sie wandern mit unserem Wanderführer Alfons Köhler den Kreuzweg hoch zur Brunnbühlkapelle. Von dort aus führen schöne Waldwege nach Auendorf. Dort kehren wir gemütlich ein. Zurück geht es über Marienhardt hoch zur Gosbacher Kapelle und wieder zurück nach Bad Ditzgenbach.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Mittwoch, 13. Oktober, 9.00 Uhr:**Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"**

Dr. Hanspaul Eckert

Wir besprechen Themen und Probleme die uns bewegen. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 5,00 DM +w1 Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Konzert mit beliebten Melodien des

Akkordeon-Orchesters aus Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 14. Oktober, 13.20 Uhr:**Ausflugsfahrt "Ulm mit Stadtführung"**

Wir fahren über die Schwäbische Alb - Scharenstetten - Bermaringen - Herrlingen nach Ulm, der alten Reichsstadt links der Donau gelegen, am Südrand der Alb. Ulm ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des württembergischen Oberlandes. Bei einem Stadtrundgang erleben Sie das Münster (höchster Kirchturm der Welt), Rathaus, Fischerviertel usw. Sie haben noch Zeit zu einer gemütlichen Kaffeepause. Eine herrliche Aussicht auf Ulm, die Donau, die Uferanlagen und das ehem. Gartenschaugelände hat man in der Friedrichsau. Mit einer einstündigen Dornauschiffahrt endet unser Besuch in Ulm.

Rückkehr gegen 19.00 Uhr, Fahrpreis: 27,00 DM Erwachsene

20,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!!

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Essen & Trinken - "Ein Speiseplan für das Wohlbefinden"

Ein Vortrag über gesunde Ernährung mit der Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"



Rückblick auf das Schülerferienprogramm 1999

Der Schulalltag ist bereits wieder eingeleitet und wir haben die letzten Abschlussarbeiten zum Schülerferienprogramm erledigt.

Im diesjährigen Programm wurden 45 Programmpunkte angeboten, an denen aus unserer Gemeinde 148 Kinder teilgenommen haben.

Ortsteil Bad Ditzenbach	56 Kinder
Ortsteil Gosbach	53 Kinder
Ortsteil Auendorf	14 Kinder

sowie 15 Kinder aus Drackenstein und weitere 10 aus den umliegenden Gemeinden.

Alle Programmpunkte waren gut, zum Teil sogar überbelegt. Auch die Veranstaltungen von Deggingen wurden von unseren Schülern eifrig besucht.

Das Tourismus- und Kulturbüro bedankt sich ganz herzlich bei allen Organisationen, Helfern und Vereinen, die teils sogar unter größerem finanziellen Aufwand zum Gelingen beigetragen haben. Ohne ihre Mithilfe wäre es unmöglich ein solch schönes Schülerferienprogramm zusammenzustellen. Ein besonderer Dank auch Herrn Paul Miller. Durch seine guten Verbindungen konnten wir 50 Kindern Freikarten zum Spiel VfB Stuttgart gegen Werder Bremen zukommen lassen.

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

90158 - Kinder malen Blumen - Günther Küfer
ab Samstag, 16. Oktober, 9.30 Uhr - 2 Termine
Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel, Bleistift
Kursgebühr: DM 24,-
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

30151 - Säuglingspflegekurs - Wochenendkurs - Karin Storr
ab Freitag, 19. November, 18.45 Uhr und Samstag,
20. November, 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Kursgebühr: DM 90,- für Paare, DM 70,- für Einzelperson
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

60157 - Autogenes Training mit Bildmeditation
Helga Bittermann, 4 Termine á 1 Std.
ab Dienstag, 2. November, 16.00 Uhr (03.11., 04.11. und
05.11.99), Kursgebühr: DM 40,-
Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

90159 - Autogenes Training für Kinder - Helga Bittermann
4 Nachmittage á 1 Std. ab Dienstag, 11. November,
15.00 Uhr (03.11., 04.11. und 05.11.99)
Kursgebühr: DM 40,-
Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

"Oldies-Tanzparty" in der Aulenhalle Bad Überkingen mit der "Golden Sixties Band"

Am 9. Oktober 1999 erklingen Sie wieder - die unvergessenen Songs der 60er Jahre. Die großen Hits der Beatles, Rolling Stones, Searchers, Simon & Garfunkel, Cliff Richard, Roy Orbison, CCR, Drafi Deutscher, Monkees und der anderen Top-Stars der damaligen Beat- und Rockmusik werden anscheinend nicht älter, sondern höchstens reifer!

Karten zum Preis von DM 21,- verhalten sie im Vorverkauf in der Kurverwaltung Bad Überkingen unter Telefon (07331) 961919, und an der Abendkasse zum Preis von DM 24,-. Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von DM 2,-. Beginn: 20.00 Uhr.

Volkshochschule Oberes Filstal

**Wir weisen besonders auf die Einzelveranstaltungen in
Bad Überkingen und Deggingen hin:**

Die Laierhöhle bei Geislingen / Weiler

- Eine neu entdeckte Großhöhle auf der Schwäbischen Alb -

Im Juni 1996 wurde beim Ausbaggern einer Baugrube am östlichen Ortsrand von Weiler eine Höhle angeschnitten, welche derzeit von den Mitgliedern des Kahlensteiner Höhlenvereins e.V. Bad Überkingen erforscht wird. In dem Multimedia-Diavortrag berichten verschiedene Referenten über die Entdeckungsgeschichte der Höhle, die Sicherungsmaßnahmen am Höhleneingang, die Geologie sowie über die Erforschung und Vermessung der Höhle. Mit ihrer Vielzahl an Schloten und Schächten, den großen Hallen und vom Wasser geformten Gängen, ist die Laierhöhle eine der bedeutendsten Neuentdeckungen der letzten Jahre auf der Schwäbischen Alb.

Mitglieder des Kahlensteiner Höhlenvereins e.V. Bad Überkingen

Samstag, **23.10.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1

Kinder in Gefahr

**Wie können Kinder durch Erziehung vor sexuellem
Missbrauch geschützt werden?**

Die polizeilichen Statistiken geben wenig Aufschluss darüber, wie viele Kinder und Jugendliche Opfer sexuellen Missbrauchs werden. Die Experten sind sich einig: Die Dunkelziffer ist sehr hoch, sie dürfte ein Vielfaches über den statistischen Daten liegen. Das ist vor allem darin begründet, dass die wenigsten Taten von Fremden begangen werden, wenngleich diese Taten wegen ihrer Brutalität am stärksten in das Bewusstsein der Öffentlichkeit treten. Die weit überwiegende Zahl der Täter sind jedoch Verwandte, Bekannte und Nachbarn. Dementsprechend sind die wenigsten Missbrauchshandlungen gewaltsame Taten. Vielmehr werden Kinder und Jugendliche durch seelischen Druck und Verführung zur Duldung der Taten veranlasst. Sie erleiden schwerste seelische Schädigungen. Sei es aus Angst vor Strafe oder wegen der Abhängigkeit vom Täter verschweigen die Opfer oft ihre Erlebnisse.

Prof. Martin Furian, Leiter einer Partnerschafts- und Erziehungsberatungsstelle und seit vielen Jahren mit der speziellen Problematik vertraut, wird in dem Vortrag darlegen, welche Kinder warum und wann besonders gefährdet sind und was Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen dazu beitragen können, durch unterschiedliche Erziehungsmaßnahmen Kinder zu schützen.

In Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Grundschulen
Prof. Martin Furian

Dienstag, **26.10.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Feuerwehrhaus, Ditzenbacher Str. 19

**Gesundheitsvortrag: „Diabetis Mellitus“**

Grundlageninformation: Was passiert bei Diabetes in meinem Körper? Was kann im meinem Körper passieren, wenn ich mich nicht so ganz an meinen Diätplan halte.

Wie gehe ich mit Diabetes um. Welche Möglichkeiten habe ich mit meiner Ernährung auf diese Krankheit zu reagieren.

Mit verständlichen biochemischen Abläufen soll das Wissen der Diabetiker oder interessierter Zuhörer vertieft werden.

Möglichkeit einer offenen Fragerunde am Ende des Vortrages.

Frank Preßmar

Donnerstag, **04.11.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1

Die typischen „Kinderkrankheiten“

Infektionen erkennen, Risiken und Sinn von Impfungen

Andreas Krebs, Facharzt für Kinderheilkunde

Montag, **08.11.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Autorenlesung mit Federica De Cesco

Die Autorin war Reporterin und hat als solche zahlreiche Reisen unternommen, unter anderem auch nach Tibet. sie hat zahlreiche Bücher für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugendliche, geschrieben.

Bei der Veranstaltung liest sie u.a. aus „Die Tibeterin“.

- Weitere Informationen erfolgen noch über Mitteilungsblätter und Handzettel -

Dienstag, **16.11.1999**, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist jedoch wegen Platzreservierung erforderlich (Tel. 07334/8958)

Degginger Bücherstube, Hauptstr. 73

8. Gruibinger Lichtstüb'

„Humor auf Schwäbisch“ von und mit Winfried Wagner

Für Bewirtung ist gesorgt!

Vorverkauf ab Mitte Oktober auf dem Rathaus Gruibingen.

Samstag, **13.11.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 15,00 DM (erm. 10,00 DM)

Gruibingen, Schützenhaus

Bei den nachfolgenden Kursen und Exkursionen sind noch Plätze frei, wir bitten um Anmeldung:

Veranstaltungen für Kinder

Kurs Nr. 3.0.2 / 3.0.3**Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen / Anfänger**

(8 - 10 Jahre) (11 - 13 Jahre)

Wie können gefährliche Situationen frühzeitig wahrgenommen und damit vermieden werden? Was muss dabei beachtet werden? Wie können Atmung und Stimme eingesetzt werden? Was kann durch die Körperhaltung, Gestik und Mimik erreicht werden? Wie können Mädchen selbstbewusst und sicher auftreten? Wie können sie sich auf verbaler Ebene deutlich und klar abgrenzen?

Wir werden üben, wie sich Mädchen gegen Belästigungen oder Grenzüberschreitungen (wie z.B. unerwünschte Berührungen) situationsangemessen wehren können.

Wir werden Schlagtechniken üben. Die Techniken zur Abwehr körperlicher angriffe sind einfach und effektiv. Durch die Arbeit mit dem Schlagpolster kann das Gefühl für die eigene Kraft entwickelt werden.

Wir werden Situationen durchsprechen oder spielen. Das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird zur Sprache kommen, aber in einer der jeweiligen Altersgruppe angemessenen Form und wir werden eigene Erfahrungen, die Mädchen einbringen möchten, aufgreifen und bereden.

Barbara Götz / Gabi Späth

Samstag, **30.10.1999**, 14.00 - 18.00 Uhr,

Sonntag, **31.10.1999**, 10.00 - 14.00 Uhr und Montag,

01.11.1999, 10.00 - 14.00 Uhr

3 Tage: 53,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahren

Im „Märchen vom herrlichen Falken“ wird liebevoll die Gestalt der treuen Geliebten des edlen Falken gezeichnet, die drei Paar Schuhe durchlief, drei eichene Wanderstäbe zerbrach und drei harte Opferbrote aß, um ihren Liebsten zu finden.

Das Märchen „Vierzig mal vierzig“ erzählt, wie der in der russischen Folklore besonders beliebte Fuchs, der schlaue, schmeichlerische Betrüger, dem einfältigen Bauernsohn zu Reichtum und zur Zarentochter verhilft.

Christa Schmid

Mittwoch, **17.11.1999**, 14.30 Uhr

Eintritt: 2,00 DM

Deggingen, Grundschule, Musiksaal

 Exkursionen

Nr. 7.8**Fahrt zur Miró-Ausstellung nach Augsburg**

Die VHS Oberes Filstal bietet dieses Jahr eine Fahrt zur Miró-Ausstellung nach Augsburg an.

Unter dem Titel „Miró universe“ zeigt die Regio Augsburg Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit der Fundació Joan Miró eine erstklassig bestückte Übersichtsausstellung des weltbekanntesten Katalanen Miró. Originale in Öl und Acryl, Skulpturen, Künstlerbücher sowie Originalgrafiken aus allen Schaffensperioden, 1999 erstmalig in Deutschland.

Joan Miró ist einer der prägnantesten Künstler des 20. Jahrhunderts. In seiner Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit auf einer Stufe mit Picasso und Dalí. Seine Werke sind heute wichtige Exponate in den Museen und privaten Kunstsammlungen der ganzen Welt.

Ankunft ca. 9.30 Uhr bei den Städtischen Kunstsammlungen in Augsburg. Dort werden wir zu einer Führung begrüßt, die ca. 1 Stunde dauert. Anschließend besteht die Möglichkeit eines Einkaufsbummels in Augsburg. Abfahrt wird dann ca. 13.30 Uhr sein.

Samstag, **16.10.1999**, Abfahrt: 8.00 Uhr in **Deggingen**, alter Bahnhof, Rückkehr nach Deggingen ca. 15.00 Uhr.

Gebühr (inkl. Fahrt, Führung und Eintritt):

53,00 DM (bei 15 Teilnehmern)

46,00 DM (bei 20 Teilnehmer)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200



Kurse

Datenverarbeitung

Kurs Nr. 5.0.15 - belegt -
Einführung Word 8.0
Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **19.10.1999**
Wiesensteig, Schule

Kurs Nr. 5.0.16
MS-Office Excel 8.0 – Grundkurs
Excel stellt nicht nur ein reines Tabellenkalkulationsprogramm dar, sondern es umfasst ein umfangreiches Programmpaket mit vielen Anwendungsmöglichkeiten. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse für das Erstellen von Tabellen, in denen z.B. auch automatisch berechnet oder ein Diagramm erstellt wird.
Zielgruppe: alle Personen, die schnell und effektiv mit diesem Tabellenkalkulationsprogramm arbeiten wollen.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse über Windows
Keyser Sven
Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **30.11.1999**
3 x dienstags, 1 x donnerstags)
4 Abende: 77,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Tel. 07335/962011

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.6.10
Herbstimpressionen
Unter fachkundiger Anleitung entstehen aus gesammelten Naturmaterialien, wie z.B. Hagebutten, Beeren, Wurzeln usw. Gebinde, die als Geschenk oder zur Dekoration im eigenen Heim verwendet werden können. Zusätzliches Material im Kurs vorhanden. Bitte eine Baumschere mitbringen (Materialkosten werden im Kurs umgelegt).
Blumenhaus Ströhle, Geislingen
Dienstag, **19.10.1999**, 19.30 – 22.30 Uhr
Kursgebühr: 14,00 DM
Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Kurs Nr. 2.14.1
Tücherbindekurs
Sie lernen Grundsätzliches über Ihre Gesichtsform und worauf Sie beim Tücherbinden achten sollten! Bei ca. 20 verschiedenen Knoten- und Bindetechniken ist bestimmt auch was für Sie dabei!
Mitzubringen sind verschiedene Tücher und Schals, falls vorhanden, Tuchring und Brosche.
Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
Siglinde Florea, Farb- und Stilberaterin
Dienstag, **12.10.1999**, 19.30 – 21.00 Uhr
Gebühr: 12,00 DM
Bad Überkingen, Foyer der Aulahalle
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Kurs Nr. 2.12.1
Traumfänger
Wir basteln einen Traumfänger, wie es die Kursleiterin auf einer ihrer Reisen in Kanada von Indianern gelehrt bekam. In

angenehmer Atmosphäre wird sie über Ihren Besuch bei indianischen Freunden und die traditionellen Überlieferungen zum Thema Traumfänger berichten und Sie werden sich Ihren eigenen Traumfänger basteln. Er ist sicher als nettes, persönliches Weihnachtsgeschenk auch gut zu verwenden.
Material wird gestellt (ca. 15,00 DM).
Iris Hannuschka
Donnerstag, **18.11.1999**, 19.00 – 22.00 Uhr
Gebühr: 16,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Tel. 07335/962011

Hauswirtschaft

Kurs Nr. 3.7.3 / 3.7.4
Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht
Unter sachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Landfrauenvereins wird der Sauerteig vorbereitet, die Technik des „Backhäusle anheizen“ gezeigt und anschließend gebacken. Je nach Geschmacksrichtung können die Körner angewendet werden. Jede/r Teilnehmer/in erhält zwei selbstgebackene Brotlaibe, in den Pausen gibt's Kaffee und frischgebackenen Kuchen. Bitte große Backschüssel (mindestens 5 l), Messbecher und Schürze mitbringen. Materialkosten durch Umlage ca. 12,00 DM.
Lore Mann
Kurs Nr. 3.7.3
Freitag, **05.11.1999**, 14.00 - 17.00 Uhr
Kurs Nr. 3.7.4
Freitag, **12.11.1999**, 14.00 - 17.00 Uhr
Gebühr: jeweils 17,00 DM
Backhaus Unterböhringen
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Gesundheitspflege

Kurs Nr. 12.1
WingTsun für Anfänger und Fortgeschrittene
Die hohe Kunst der Selbstverteidigung
Das ist das praktischste und wirksamste Nahkampfssystem zur Selbstverteidigung, wirksam, doppelt so schnell, für jedes Alter, ideal für Frauen, fördert das Selbstbewusstsein, nutzt die Kraft des Gegners aus, erfordert keine besondere Gelenkigkeit
Benötigt werden bequeme Sportkleidung, Jogginghose, T-Shirt
Roberto Cabriolu
Freitags, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **05.11.1999**
10 Abende: 80,00 DM
Deggingen, WingTsun Schule, Königstr. 36
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 12.2
WingTsun für Anfänger und Fortgeschrittene
Roberto Cabriolu
Samstags, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **06.11.1999**
10 Abende: 80,00 DM
Deggingen, WingTsun Schule, Königstr. 36
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200



Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,

mit 2 Siegen und 2 Niederlagen endete dieser 2. Rundenwettkampftag für uns nicht sehr erfolgreich. Von unseren Assen der 1. Mannschaft stach nur eines richtig und zwar unser Stefan Eckert legte mit 372 Ringen wiederum ein Ergebnis der Extra-Klasse an den Tag. Doch wollen wir dadurch nicht die Leistungen der anderen schmälern, die ebenfalls gekämpft haben aber mit zum Teil widrigen Verhältnissen bei unseren Schützenkameraden in Ottenbach nicht ganz zurecht gekommen sind. Unsere Sarah Obermeier und unser Ralf Doll waren kurz vor der 9 im Durchschnitt hängen geblieben und der Rest der 1. Mannschaft war leicht über der 350-Ringe-Zahl angesiedelt. Unsere 2. Mannschaft kassierte in Gingen eine kräftige Niederlage. Zu einem Sieg kam unsere immer zu Überraschungen aufgelegte 3. Mannschaft, die mit unserem Karl Ulrich Straub einen Garant für gute Leistungen stellt. Trotz Ausfall von Eugen Doll und der Abwesenheit von Nico Rösch wartete unsere IV. Mannschaft wieder mit einem Top-Ergebnis auf. Andre Kraus und Uli Rösch an der Spitze und Christa Rösch und Heiko Neubrand mit ebenfalls guten Ergebnissen komplettieren die Mannschaft. Nicht zu vergessen ist dabei unser Tobias Frey, der mit seinen 322 Ringen in ein paar Mannschaften noch in die Mannschaftswertung gekommen wäre.

Ergebnisse:

ZSV Ottenbach - SG Auendorf I 1473 - 1442 Ringe
Stefan Eckert 372, Sarah Obermeier 359, Ralf Doll 358, Timo Kraus 353, Martin Kauber 351, Ewald Eckert 351, Oliver Scheiber wurde durch defekte Schießanlage und sonstigen Störungen entnervt!

ZSG Gingen - SG Auendorf II 1404 - 1296 Ringe
Horst Kugler 336, Willi Frasch 330, Roland Eckert 320, Ludwig Wittlinger 310, Heinz Späth 305, Karlheinz Späth 300, Christian Wittlinger 240.

SG Auendorf III - SV Dürmau II 1310 - 1276 Ringe
Karl Ulrich Straub 358, Michael Rösch 327, Dieter Doll 314, Gerd Allmendinger 311, Andreas Späth 302, Karlheinz Frey 300, Christian Koukal 209.

SG Deggingen II - SG Auendorf IV 1351 - 1383 Ringe
Andre Kraus 352, Uli Rösch 350, Christa Rösch 347, Heiko Neubrand 334, Tobias Frey 322. Nico Rösch im Urlaub und Eugen Doll krank.

Achtung!!

Am Montag, den 11.10.1999, findet das Vereinsvorstände-Treffen der Gemeinde bei uns im Schützenhaus statt. Die Bewirtung hat für diesen Abend unser Gerd Allmendinger und Johannes Schulz mit Frau Johanna übernommen. Beginn 19.30 Uhr. Wir wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt bei uns.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Familienabend

Am kommenden Samstag, 9. Oktober, findet in der Turnhalle in Gosbach unser diesjähriger Familienabend statt. Wir haben wieder für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Alphornbläser, Stubenmusi, Volkstanz, Schuhplattler,

Sketch sowie die "Fliegenden Turner" aus Deggingen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die "Lustigen 4 Steier". Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Alle Albvereiner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr, Saalöffnung: 18.30 Uhr.

Es werden noch Helferinnen und Helfer für Samstag gesucht. Bitte bei Herrn Hiesslerer melden. Tel. 5700.

Filsgauabend

Am Samstag, 16. Oktober, findet um 19.30 Uhr, in der Eybthalle in Eybach der diesjährige Filsgauabend statt. Dazu sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt DM 7,--.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 21. Oktober, um 13.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Boller Schneckenhäusle". Führung: Hans Frey. Gäste sind herzlich willkommen.

Weinfahrt

Anmeldung zur Weinfahrt am Samstag, dem 6. November, "Am Brünnele" nach Neuffen-Kappishäusern. Der Fahrpreis von DM 26,-- beinhaltet: Busfahrt und Essen. Anmeldungen bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber: (07331) 95940.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Am Samstag, den 25.09.1999, machte sich eine kleine Schar auf, um das Urwelt-Museum Hauff in Holzmaden zu besuchen. Ein riesiger Dinosaurier stand zum Empfang bereit und wies auf die Eingangs-Pforte zur Urzeit hin. Zur Einstimmung auf die Führung im Museum gab es den 20 Minuten dauernden Film "Lebendige Urwelt", der von dem aus der ZDF-Serie "Wunder der Erde" bekannten Ernst Waldemar Bauer moderiert wurde. Hierbei wurden beeindruckende Bilder gezeigt.

Nach dem Film war eine kurze Wartezeit angezeigt, da der Führer noch mit einer anderen Gruppe beschäftigt war. Er erläuterte dann zu Beginn der Führung an einer Schautafel die Entwicklung des Lebens auf der Erde, die seit rd. 4,6 Milliarden Jahren existiert. Das, was im Urwelt-Museum ausgestellt und hier in unserer Umgebung in den Ablagerungen des Jurameeres gefunden wurde, zeigt uns die Zeite vor rd. 150 bis 180 Millionen Jahren. Überwältigend die riesige Wand mit den präparierten Seelilien, Tieren der Urzeit, verankert auf einem 12 Meter langen versteinerten Baumstamm. Da Film und Führung erhebliche Zeit in Anspruch genommen hatten, das Wetter auch nicht gerade einladend war, wurde auf den Besuch des Schieferbruchs Kromer in Holzmaden verzichtet. Stattdessen wurden die schönen Stunden bei Kaffee und Kuchen im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach beschlossen.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielberichte vom 03.10.1999:

1. Mannschaft:

TSV Obere Fils - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 2:1 (2:0)
In der Anfangsphase der Partie egalisierten sich beide Mannschaften und Torchancen waren Mangelware. Obere Fils ging nach etwa einer halben Stunde in Führung und baute diese kurz vor dem Wechsel auf 2:0 aus.

Nach der Pause dominierte die meiste Zeit der FTSV, ohne sich jedoch große zwingende Chancen zu erarbeiten. Nach gut einer Stunde war es Simon Schleppe, welcher mit einem platzierten Schuss auf 2:1 verkürzte. In der Folgezeit lag der Ausgleich



förmlich in der Luft, doch mit zunehmender Spieldauer verflachte die Partie zusehends. Kurz vor Ende der Begegnung hatte Markus Eichinger im Anschluss an einen Eckball noch die große Möglichkeit zum Ausgleich, doch diese blieb ungenutzt, so dass der FTSV unglücklich mit 2:1 verlor.

Aufstellung: Marcus Reichert, Matthias Riebler, Somon Schleppe, Murat Erzurum, Georg Schneider, Heiko Walter, Martin Nagel (Gerd Faber), Arno Pendellin, Peter Napholz, Stefan Schneider, Alexander Köhler (Markus Eichinger), Gültekin Kisa, Michael Bruck, Thomas Lehr.

2. Mannschaft:

TSV Obere Fils - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach: ausgefallen

Vorschau: DERBY!!! DERBY!!! DERBY!!!

Am kommenden Sonntag, 10.10., trifft der FTSV zu Hause auf den Tabellenführer vom TV Deggingen.

Um in diesem sicherlich schweren Derby bestehen zu können, muss man über die gesamten 90 Minuten kämpfen und dagegenhalten, sowie mit etwas mehr Leidenschaft in die Zweikämpfe gehen. Die Zuschauer erwartet sicherlich eine interessante Begegnung und die beiden Mannschaften freuen sich auf euren Besuch.

Anspiele:

Mannschaft 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr

M.R.

JUGEND

E-Jugend: Spvgg Reichenbach - FTSV

3:0

Man ging nicht gerade konzentriert in die erste Halbzeit und so erspielte sich Reichenbach einige gute Chancen und ging auch verdient zur Halbzeit mit 2:0 in Führung.

Nach der Pause besann man sich und spielte auf ein Tor, doch der Erfolg blieb aus und so konnte Reichenbach nach einem Konter den Endstand von 3:0 erzielen. Erwähnt muss noch unser Ersatztorwart werden, Fellner H., der überragend hielt.

Es spielten: Fellner H., Schweizer H., Faber M., Strobel M., Bucher J., Schmidt M., Daubenschütz M., Schulz Ch., Eichinger D., Sahin H., Seifert J., Hofer K.

Die Trainer Kitsch K., Scheller M.

F1-Jugend: SV Altenstadt - FTSV I

3:2

Im 3. Spiel der Schnupperrunde kassierten wir unsere erste Niederlage. Es entwickelte sich von Anfang an ein abwechslungsreiches Spiel, in dem Altenstadt zunächst mit 1:0 in Führung ging. Doch konnten wir noch vor der Pause den verdienten Ausgleich zum 1:1 erzielen. In der 2. Hälfte war Altenstadt etwas druckvoller und zog auf 3:1 davon. Danach ergaben sich für uns auch wieder Chancen, doch reichte es leider nur noch zum 3:2-Anschlusstreffer.

Die Tore erzielten: Bitsch Steffen, Benitsch Michael.

Es spielten: Kalik Fabian, Angerer Timo, Jessegus Florian, Bucher Marc, Eichinger Marcel, Benitsch Michael, Bitsch Steffen, van Doorn Patrick, Bosch Julian, Scheffthaler Max, Özeren Gürçan.

Die Trainer

Spielbericht F2-Jugend:

Am vergangenen Freitag besuchte uns die bisher stärkste Mannschaft. Der TSV Obere Fils war auch von Anfang an druckvoll, so dass nach 5 Minuten das 0:1 fiel. Während unsere Mannschaft auf Konterchancen wartete und diese leider nicht verwerten konnte, erhöhte der Gegner zur Halbzeit auf 0:5. In der zweiten Hälfte standen wir in der Abwehr sicherer, konnten jedoch gute Konterchancen erneut nicht nutzen. So erzielte der TSV Obere Fils drei weitere Treffer, während Dominik Fellner doch noch der Ehrentreffer zum 1:8-Endstand gelang.

Es spielten: Michael Daubenschütz, Dominik Fellner, Patrick Jessegus, Timo Kuch, Jan-Hendrik Lachmann, Marc Reisch, Kai Scheffthaler, Frank Walthelm, Hannes und Toni Weiß sowie Thomas Witkowski.

Spielvorschau:

Freitag, 08.10.:

17.15 Uhr, F2: FTSV 2 - TSV Bad Überkingen

17.15 Uhr, F1: TSV Gruibingen - FTSV 1

Samstag, 09.10.:

13.00 Uhr, E: ASV Eislingen 2 - FTSV

14.00 Uhr, D: FTSV - TG Reichenbach

15.15 Uhr, C: FTSV - SV Aufhausen

15.15 Uhr, Mädchen: VfR Süßen - FTSV

Zuschauer sind zu den Spielen recht herzlich eingeladen.

Peter Kuch

AH-Fußball: TSV Holzmaden - FTSV

1:5

Die Anfangsphase bestimmte zunächst der FTSV, der mit geschicktem Kombinationsspiel die Heimmannschaft immer wieder in Verlegenheit brachte.

Ralf Schweizer verwandelte nach einem Handspiel den fälligen Elfmeter zur 1:0-Führung des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach. Mitte der 1. Hälfte kam der TSV Holzmaden zum überraschenden Ausgleich, als man den gegnerischen Verteidiger ungehindert im eigenen Strafraum abziehen ließ. Nun konnte Holzmaden das Spiel wieder offen gestalten. Unser Torwart Rainer Mangi verhinderte durch tolle Paraden die Führung des Gastgebers. Kurz vor der Halbzeit war es dann unser pfeilschneller Rainer Ramminger, der einen Konter zur 2:1-Halbzeitführung abschoss.

Nach der Pause ließ der FTSV den Ball wieder geschickt in den eigenen Reihen laufen und erzielte mit einem trockenen Distanzschuss durch Andy Huttner das 3:1. Von nun an spielte nur noch eine Mannschaft - der FTSV -. Durch einen Treffer von Uwe Klack zog man in der Schlussviertelstunde auf 4:1 davon, ehe Ralf Schweizer mit einem fulminanten Direktschuss vom linken Strafraumeck den 5:1-Endstand herstellte.

Vorschau:

Am Freitag, dem 8. Oktober, spielt unsere AH-Mannschaft in Dürnau.

Anspiel ist um 19.00 Uhr.

Rudi Roidl



TT-Ecke

Es ist noch gar nicht so lange her, da hieß es: Bis zu zehn Mädchen im Tischtennis-Training. Gute Voraussetzungen für die Übungsleiter Helga Leopold, Barbara Grube, Elke Burkhardt und Maribel Martin. Vorläufig kaum Bedenken für komplette Teams in der TT-Pflichtrunde. Das klang nicht schlecht! Aber dann wurde die Bitte an den Pressewart aus der Mitte der Abteilung herangetragen: In einer Folge der TT-Ecke müssen wir neue sportinteressierte Mädchen ansprechen und suchen. Was war passiert? Einige Teilnehmerinnen hatten Gefallen an anderen Sportarten gefunden. Ein, zwei Spielerinnen müssen das Tischtennis ihrer Ausbildung im Beruf hinten anstellen. Es schien außerdem so, als könnte immer wieder die lange Sommerpause dem Interesse etwas anhaben. Und, und, und...

Das alles führte jedenfalls vor Wochen zu einem verhaltenen Start im Training, den die Übungsleiter so in dieser Form nicht mehr erleben möchten.

Kommen wir zum Punkt: gesucht werden zunächst Mädchen im Alter von zwölf Jahren aufwärts, die der Versuchung Tischtennis nicht widerstehen können. Sie sind aufgefordert, vorerst mittwochs ab 16.30 Uhr (bis 18.00 Uhr) in die Übungsstunden zu schnuppern. Falls dies zeitlich nicht möglich sein sollte, so besteht natürlich auch freitags von 17.30 bis 18.45 Uhr die Möglichkeit. Es wäre doch schade, wenn insgesamt vier Trainingsleiter vorhanden sind, aber auf Dauer immer weniger Teilnehmerinnen. Ohne TT-Mädchen wäre die Sparte bestimmt ärmer.

So arm, wie es die TT-Ecke ohne Resultate ist. Wir haben wenigstens zwei erhalten: Nachtrag Jungen - TV Altenstadt 5:0 und Herren II gegen SV Ebersbach 5:9 (mit als Folge der nötigen Ersatzstellung in der Vertretung Herren I). Andere Ergebnisse wurden nicht gemeldet.

gez.: Frank Putze, TT-Pressewart FTSV

**Kleintierzuchtverein Z 269
Gosbach e.V.****Einladung**

Am Samstag, dem 9. Oktober, findet im Schützenhaus Gosbach unsere diesjährige Herbstversammlung statt. Thema unter anderem: die bevorstehende Ausstellung in der Turnhalle. Beginn: 19.30 Uhr.

1. Vorsitzender Michael Eitel

**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.****Schützenjugend****SG Gosbach - SV Wiesensteig****1104:1003**

Beim ersten Wettkampf der neuen Jugendrunde zeigten unsere Jugendlichen eindrucksvoll ihre Stärke. Mit 381 Ringen legte Franziska Schweizer ein Superergebnis vor, das wohl schwer zu schlagen ist. Nadine Bömer und Ramona Bitter zeigten sich ebenfalls in guter Schießlaune und steuerten 369 bzw. 354 Ringe zum Mannschaftsergebnis bei.

Im 20-Schuss-Schülerprogramm feierten einige Jungschützen ihr Wettkampfdebüt. Dennis Gössler als "alter Hase" zeigte seinen Mannschaftskameraden, wo's lang geht und legte die Messlatte mit 156 Ringen ziemlich hoch. Marc Börner erzielte mit 145 Ringen noch ein sehr gutes Ergebnis. Tobias Schweizer und Marco Benz blieben mit 137 und 123 etwas hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Erfolgreiche Jungschützen

Der Bezirk Mittelschwaben, bestehend aus den Kreisen Gmünd, Aalen, Heidenheim und Hohenstaufen, schießt einmal jährlich seine Schützenkönige aus. Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit 2 Schüssen um den Kampf um die Schützenkette zu beteiligen. Als Newcomer lochte Dennis Gössler seine Königscheibe so genau in der Mitte, dass ihm keiner aus dem ganzen Bezirk mehr gefährlich werden konnte. Beim 300-jährigen Jubiläum der Schützenkameraden aus Königsbronn am 26. September wurde unser Dennis geehrt und wurde vom Bezirksoberschützenmeister B. Kucher für ein Jahr zum Schützenkönig ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

Am vergangenen Samstag waren einige unserer Nachwuchsschützen mit ihren Betreuern beim Landesjugendschützentag in Hohenaslach. Beim jährlichen Treffen der Jugendlichen wird traditionsgemäß der Landesjugendschützenkönig ermittelt. Jeder Teilnehmer hat 3 Schuss zur Verfügung. Marc Börner hatte unter unseren Teilnehmern die ruhigste Hand und das sicherste Auge. Mit einem Superschuss musste er sich nur dem neuen Landesschützenkönig geschlagen geben. Als 1. Ritter wurde ihm bei der anschließenden Ehrung ein schöner Pokal überreicht. Auch ihm gelten unsere herzlichsten Glückwünsche.

Die Jugendleitung

Kolpingsfamilie Gosbach**Sonntagsaufzug**

Nicht vergessen!!! Wir treffen uns am Sonntag, dem 10.10., um 10.00 Uhr am Kolpingsraum. Wer noch mit möchte, sollte sich bei Gabi Großmann, Telefon (07335) 961929, melden.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 8. Oktober, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Sportverletzungen.

Die Zugführung

Malteser Jugend**JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH****Liebe Multi-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 1. Oktober, um 16.00 Uhr im Bastelraum im "Haus des Gastes".

Thema: Wir bemalen T-Shirts. Bringt bitte ein weißes T-Shirt in eurer Größe mit.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ**Der Sorgenbrecher**

Der Wein erfreut das Menschenherz,
natürlich auch die Kehle.
Ein guter Tropfen wohlberkmt
ist Balsam für die Seele.

Überall auf uns'rer Erde,
gibt es ihn, den kühlen Trunk.
Er verscheucht die Alltagsorgen,
schenkt uns manche frohe Stund.

Füllt die Becher und Pokale
mit dem edlen Rebensaft.
Denn im Wein liegt stets die Wahrheit,
ja, im Wein liegt auch die Kraft.

Wasser macht bekanntlich weise,
fröhlich aber stimmt der Wein.
Darum trinkt ihr Freunde beides,
um immer klug und froh zu sein.

Walter Lorenz

Kreisjugendring Göppingen**Einladung zur Podiumsdiskussion
anlässlich der Kommunalwahl**

Der Kreisjugendring lädt Sie am **Freitag, dem 8. Oktober, um 20.00 Uhr**, zur Podiumsdiskussion in die Stadthalle nach Göppingen ein.

Themen sind:

- Notwendigkeit der Schulsozialarbeit im Landkreis
- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit durch den Landkreis

Anwesend sind Vertreter der CDU, SPD, FDP, der Freien Wähler und der Bündnis 90/Grünen.

Gestaltet wird der Abend vom Axel Graser vom Südwestfunk 1



Helfenstein-Gymnasium

Schulball des HeGy am 8. Oktober in der Jahnhalle

Schwungvoll in das neue Schuljahr. Für Eltern, Schüler, Lehrer, Ehemalige und Freunde des HeGy bietet der Schulball des HeGy die beste Gelegenheit, sich wieder einmal zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen, in Erinnerungen zu schwelgen, Erfahrungen auszutauschen und zu den Klängen der bekannten und ausgezeichneten Kapelle "Blue Stars" das Tanzbein zu schwingen. Deshalb erfreut sich der Schulball des Helfenstein-Gymnasiums einer immer größeren Beliebtheit.

Der diesjährige Schulball findet am **Freitag, 8. Oktober**, ab 20.00 Uhr, in der Jahnhalle in Geislingen statt. Von der Öffnung der Jahnhalle um 19.30 Uhr bis zum Beginn des Schulballs spielt die Jazz-Band des HeGy. Die Organisatoren des Schulballs, Schüler, Lehrer und Eltern, haben wiederum nicht nur ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, sondern werden auch bestens für das leibliche Wohl sorgen. In den Tanzpausen der Kapelle "Blue Stars" werden vor allem der Lehrerchor, "The Helping Stones", Schüler-einlagen und Sketche der Theater-AG für weitere Höhepunkte sorgen. Auch der diesjährige Schulball wird wieder ein Highlight im Schuljahr 1999/2000 sein.

Karten für den Schulball des HeGy sind im Vorverkauf, der von Montag, 27.09., bis Freitag, 08.10., im HeGy stattfindet, für 7,- DM (Paarkarte Eltern) und für 18,- DM (Paarkarte für Schüler) erhältlich.

An der Abendkasse gibt es nur Einzelkarten zu 20,- DM (Erwachsene) und zu 10,- DM (Schüler).

Termin: Schulball des Helfenstein-Gymnasiums mit den "Blue Stars" Freitag, 8. Oktober, 20.00 Uhr, Jahnhalle in Geislingen.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Donnerstag, 07.10.1999, Kegeln in der Eybthalle, Abfahrt Begegnungsstätte 16.30 Uhr, Anmeldung bitte auf Band

Samstag, 09.10., und Sonntag, 10.10.1999, ab 14.00 Uhr, gemütliches Beisammensein

Wir von der Begegnungsstätte Süßen möchten uns bei Herrn BM Ruf und seinem Team aus Rechberghausen vielmals bedanken für die Führung durch die Picasso-Ausstellung. Durch die einfühlsame Erklärung der Ausstellungsgegenstände hat die Führung allen etwas gebracht. Es war schön, mitzerleben, wie sich unsere Behinderten mit dem Gesagten beschäftigen und sich zurückgefragt haben. Eine Kunstaussstellung war eine ganz neue Erfahrung für sie.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Erntedankfest der Kreislandjugend Göppingen am 09. und 10. Oktober 1999

"Mit Vollgas ins Jahr 2000"

Am 09. und 10. Oktober 1999 feiert die Kreislandjugend Göppingen unter dem Motto "mit Vollgas ins Jahr 2000" das diesjährige Erntedankfest.

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich in die Gemeindehalle nach Böhmenkirch ein.

Samstag:

Buntes Programm ab 20.00 Uhr, anschließend Tanz mit der Kapelle "Cadillac".

Sonntag:

Erntedankfeier ab 13.30 Uhr mit Theater und Volkstänzen. Zum Thema spricht Klaus Muggele vom Landesbauernverband. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Die **Geschäftsstelle** ist vom 09. - 17.10.1999 geschlossen.

Besuchen Sie uns während der "Schwäbischen Woche" auf unserem Informationsstand in "Halle L", täglich von 10.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag, 10.00 - 20.30 Uhr

10. und 17.10.1999 Beratungen durch Mitarbeiter der LSV Württemberg.

10., 11. und 17.10.1999, Informationen der LBV-Unternehmensberatung.

In dringenden Fällen Telefon (01 79) 2 96 95 89.

"Großes Moschtfescht" im Freilichtmuseum Beuren im Landkreis Esslingen

Ein Wochenende lang wird im regionalen Freilichtmuseum in Beuren dem Most zu Ehren ein großes Fest gefeiert. Am **9. und 10. Oktober** sind alle Besucherinnen und Besucher des Museums, ob groß, ob klein, **jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr** zum fünften "**Moschtfescht**" eingeladen. Natürlich gibt es frisch gepressten Apfelsaft, aber auf dem Festprogramm steht noch weit mehr. Informationen und handwerkliche Vorführungen rund um die Mostherstellung früher und heute werden angeboten, die ganze Familie kann selber Hand anlegen bei der Apfelernte und dem Saftpressen, bei Spielen und Mitmachaktionen sind Jung und Alt gefordert. Für Kinder gibt es eine Olympiade durch die Streuobstwiesen, Spiele rund um die Ernte, Lieder und Geschichten zum Apfel und den Programmpunkt Drachenbauen.

Da das Museumsgelände inmitten der für den Albrand typischen Streuobstwiesen liegt, wird es fachkundige Führungen durch die Streuobstwiesen geben. Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Nürtingen e.V. hat erstmals eigens eine besondere Ausstellung über verschiedene Apfelsorten vorbereitet.

Mitglieder des Vereins werden zugegen sein und gerne Auskunft über alles Wissenswerte zum Obstanbau zu geben. Kein Obst ohne Bienen, unter diesem Motto wird ein Imker bei Bienenwagen und Bienenhaus über die Imkerei informieren, seine Werkzeuge vorstellen und den richtigen Umgang mit einem Bienenvolk zeigen. Außerdem werden typische landwirtschaftliche Arbeiten im Herbst gezeigt: Der Bauer pflügt mit dem Pferdegespann, auf einer historischen Maschine werden Strohseile geflochten und es werden Dreschflügel hergestellt. Selbstverständlich kann bei der Apfelernte und dem anschließenden Pressen an einer traditionellen Mostpresse mit angepackt werden. Ein Korbmacher und ein Holzschnitzer zeigen, wie wichtige Utensilien zur Mostherstellung gefertigt wurden. Das Backteam wird am Sonntag in einem historischen Backhäusle direkt im Freilichtmuseum eine Sonderschicht einlegen und für Herzhaftes aus dem Ofen zum frischen Saft sorgen. Am Probiertisch gibt es neben dem frischen Apfelsaft auch Most- und ein Schnäpschen zu trinken. Das Museumslädle hat samstags und sonntags geöffnet ebenso wie die Museumsgaststätte "Steinbühle".

Das regionale Freilichtmuseum in Beuren (Landkreis Esslingen) ist das jüngste von insgesamt sieben regionalen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Ländliche Gebäude aus dem Mittleren Neckarraum und der Schwäbischen Alb haben hier eine neue Heimat gefunden. Das Freilichtmuseum in Beuren ist täglich außer montags, noch bis zum 1. November, von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Führungen können noch gebucht werden unter: Tel. (0711) 3902-2307, Fax (0711) 3902-1030.

CDU-Kreisverband Göppingen

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert
Am Montag, dem 11. Oktober, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine öffentliche Sprechstunde in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstraße 42, 73033 Göppingen, von 17.00 bis 18.30 Uhr ab.



Kirchenkonzert

Der Heilig-Kreuz-Chor Deggingen bietet am Sonntag, 17. Oktober 1999, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz für die Freunde der Kirchenmusik ein Konzert.

Auf dem Programm stehen: das **TE DEUM** von **W.A. Mozart** für Chor und Streicher und die **MISSA in D** für Chor, Soli, Orchester und Orgel von **Antonin Dvorák**.

Neben dem Heilig-Kreuz-Chor musizieren: das bekannte Orchester Roll-Russ - verstärkt durch Holz- und Blechbläser und Barbara Weber, Orgel. Als Solisten sind zu hören: Susanne Scheiring, Sopran, Antje Hagdorn, Alt, Sebastian Mory, Tenor und Michael Burow-Geier, Bass. Die Leitung hat Karl Heinz Geier.

Der Eintritt ist frei. Jedoch bitten wir die Zuhörer um ein reichliches Opfer, um die großen Unkosten zu decken.

Im Voraus besten Dank.

Musikschule Geislingen

Matinee

Am Sonntag, 17. Oktober 1999, findet die nächste Matinee der Musikschule und des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V. in der Kapellmühle in der MAG statt.

Diesmal steht virtuose Flötenmusik auf dem Programm. Als Interpreten geben sich der renommierte Geislinger Flötenlehrer Gottfried Urban und der junge Wemauer Pianist Andreas Baumann die Ehre.

Das Programm enthält berühmte Flötenwerke von Vivaldi, Fiocco, Corelli, Daquin Couperin, van Eyck, Mozart und Donizetti.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

MS

Musikschule bildet Oboen-Schüler aus

Die Musikschule Geislingen nimmt zum 1. November wieder neue Oboenschüler auf.

Die Oboe ist ein Instrument, das sich als weiterführendes oder als zusätzliches Instrument sehr gut eignet. Sie ist sowohl Orchester- als auch Soloinstrument und kann von Kindern ab 8 Jahren gut erlernt werden.

Der Oboen-Lehrer, Herr Naumann, ist Oboist am Ulmer Theater und fördert den Oboen-Nachwuchs mit fundierten fachlichen wie pädagogischen Kenntnissen.

Wer sich kurz entschlossen diesem Instrument zuwenden will, bekommt für ein Jahr ein kostenfreies Mietinstrument.

Für weitere Nachfragen steht der Leiter der Musikschule jederzeit zur Verfügung; Telefon (07331) 24-392. Selbstverständlich kann man sich auch direkt bei Herrn Naumann erkundigen (Telefon (0731) 36250).

Kurzentschlossene können sich noch bis einschließlich Freitag, 22. Oktober, persönlich im Sekretariat der Musikschule, Karlstraße 24, in Geislingen anmelden. Anmeldeunterlagen können auch telefonisch bei Herrn Claus, Telefon (07331) 24-278 angefordert werden.

MS

Sportkreisjugend Göppingen

Verschenken Sie kein Geld !!!

Die Sportkreisjugend Göppingen lädt die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Sporvereine und Sportfachverbände ein zum INFO-Abend über Zuschüsse:

Ohne Moos nix los

Auch in Zeiten knapperer Kassen gibt es für bestimmte Aktivitäten und Anschaffungen Zuschüsse für die Vereine. Wichtig ist es, die Kriterien für eine Förderung und die Antragstermine zu kennen und zu beachten. Zuschüssen aus dem Bundes- und Landesjugendplan müssen bereits im Vorjahr bzw. am 15. Januar für das laufende Jahr gestellt werden. Deshalb möchten wir Sie rechtzeitig über alle Möglichkeiten, die Vereinskasse etwas zu entlasten informieren.

Georg Kolb Leiter des Kreisjugendamtes Göppingen zum **Kreisjugendplan**.

Claus Feldmann Mitarbeiter der Württembergischen Sportjugend zum **Landes- und Bundesjugendplan**.

Mittwoch, 20. Oktober 1999, um 19.30 Uhr, Vereinsheim des 1. FC Heiningen.

Der INFO-Abend ist kostenlos. Wir bitten um formlose Anmeldung über Fax (07161) 969851, Tel. (07161) 969850 oder Email sk@sportkreis-gp.de

Die Chorreichen Sechs ... Xang pur!

am Freitag, dem 22. Oktober 1999, um 20.00 Uhr im Residenzschloss Wiesensteig

Kann man Lust am Singen sehen?

Bevor Sie beginnen, über Sinn und Unsinn dieser Frage nachzudenken, sollten Sie sich besser die sechs jugendlich-männlichen Menschen anhören und anschauen. Ja, ja ... Singen kann Spaß machen! Und genau der Spaß und die Lust am Singen halten **Die Chorreichen Sechs** seit nunmehr 10 Jahren zusammen. Respektlos wagen sich die ursprünglich alle aus UHINGEN stammenden Sänger an alles, was die Musikgeschichte der letzten Jahrhunderte zu bieten hatte und hat.

So ist auch das Programm einem ständigen Wechsel unterworfen und es darf nicht verwundern, dass Bela Bartók und die Beatles ebenso adaptiert werden, wie die Prinzen oder die Bläck Fööss. Darüber hinaus dürfen natürlich bei einer solchen "Männervereinigung" zwei Dinge niemals fehlen: Sätze von Friedrich Silcher (zuma! im schwäbischen Raum) und die Hits der legendären Comedian Harmonists.

Als Meilensteine der bisherigen Ensemblesgeschichte lassen sich u.a. das SDR 3 Nachwuchsfestival, das SDR 1 Sprungbrett!, sowie Konzerte in Zusammenarbeit mit der NWZ nennen.

Bleibt noch zu sagen, dass **Die Chorreichen Sechs** gemäß dem alten Sängerspruchwort "never change an singing team" in Originalbesetzung auftreten: Markus Mollenkopf, Rolf-Peter Kielkopf, Peter Carle, Bernd Carle, Gregor Kissling, Armin Walter.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit der A-cappella-Gruppe **Die Chorreichen Sechs!**

Karten zum Preis von **13,- DM** (Vorverkauf) bzw. **15,- DM** (Abendkasse) erhalten Sie ab sofort im Rathaus Wiesensteig, Telefon (07335) 9620-0, bei Schreibwaren Zimmermann, Telefon (07335) 5266, bei der Tourist-Information Göppingen, Telefon (07161) 650-292 oder an der Abendkasse.

Aktuelle Kursangebote beim DRK-Kreisverband Göppingen

Erste-Hilfe-Grundausbildung

Abendkurs / 4 Abende
dienstags und donnerstags
vom 26. Oktober bis 04. November
jeweils von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr
im DRK-Zentrum im Eichert, Göppingen
Kosten: DM 48,-

Erste-Hilfe-Training - ein Auffrischkurs

Ganztageskurs
Mittwoch, den 13.10.99, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im DRK-Zentrum im Eichert, Göppingen
Kosten: DM 30,-

Ausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung

in Zusammenarbeit mit Notärzten der Klinik am Eichert
Abendkurs / 1 Abend
Dienstag, den 26.10.99, von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr
im DRK-Zentrum im Eichert, Göppingen
Kosten: DM 20,-

Informationen und Anmeldungen für alle Kurse beim DRK-Kreisverband Göppingen unter der Rufnummer (0 71 61) 67 39-0.

Seniorenreisen mit dem DRK

In der Herbst- und Winterszeit führt das DRK Göppingen erneut betreute Gruppenreisen nach Mallorca und Malta durch. Diese Reisen sind für alle Interessenten ab 60 Jahren gedacht, die den bequemen Service des DRK von der Abholung zu Hause bis zur Betreuung der Gäste im Hotel in Anspruch nehmen wollen. Für Gehbehinderte stehen in einem eingeschränkten Umfang geeignete Zimmer (rollstuhlgerechte Badezimmer etc.) zur Verfügung.

Die nächsten Reisen finden vom 24.10. - 07.11.1999 und vom 21.11. - 05.12.1999 statt. Außerdem bieten wir eine spezielle Weihnachts- und Neujahrsreise vom 19.12.1999 bis zum 02.01.2000 an.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Roten Kreuz unter der Nummer (0 71 61) 67 39 20.

Junge Union - Kreisverband Göppingen

35 Kandidaten der Jungen Union treten bei den Kommunalwahlen an

Bei den Kommunalwahlen am 24. Oktober treten aus Reihen der Jungen Union (JU) Kreisverband Göppingen insgesamt 35 Kandidaten auf CDU-Listen für das Regionalparlament, den Kreistag sowie für zahlreiche Gemeinderäte an. "Die starke Präsenz von JU-Kandidaten auf Listen der CDU spiegelt die erfolgreiche Arbeit der Jungen Union im Landkreis Göppingen wider", so der JU-Kreisvorsitzende Andreas Seehofer.

Für das Regionalparlament treten Dietrich Birk MdL, Wolfgang Wohnhas und Marcel Hack an. Für den Kreistag kandidieren Marcus Römer (Wahlkreis Göppingen), Oliver Hirl (Wahlkreis Uhingen), Marcel Hack (Wahlkreis Heiningen), Andreas Seehofer, Martin T. Stocker (beide Wahlkreis Eisingen) und Roland Wahl (Wahlkreis Donzdorf).

Außerdem hat die JU zahlreiche Gemeinderatskandidaten in ihren Reihen. Es kandidieren Peter Geiger, Markus Koch, Dr. Helmut Nebeling, Axel Raisch, Stefan Rehm, Andreas Seehofer und Stefanie Stocker (alle Eisingen), Kurt Hokenmaier, Oliver Hokenmaier, Martin Horn und Thomas Knödler (alle Wäschenbeuren), Michaela Bogadczyk, Alexander Euskirchen, Uwe Messerschmid und Roland Wahl (Donzdorf), Stefan Horn, Marcus Römer und Jan Tieliesch (alle Göppingen), Rita Höllwarth und Marc-Oliver Schell (beide Boll), Oliver Hirl (Albershausen), Silke Schubert (Ebersbach), Wolfgang Wohnhas (Geislingen), Christoph Eibl (Salach), Martin Gelmar (Süßen) sowie Christina Egeler (Uhingen).

Alle JU-Kandidaten werden auf den neu gestalteten und erweiterten Seiten der JU im Internet unter www.junge-union.de/ju-gp präsentiert. Die Junge Union hat damit einen umfassenden und langfristigen Internetauftritt geschaffen, bei dem neben den Kandidaten auch die Arbeit der JU ausführlich dargestellt wird.

3 x BMW 3/3-Compact

teilw. Alufelgen, metallic, ABS, Servo, Color, SD, RC usw. ab **DM 4.880,-**

2 x Allrad-Fahrzeuge

Subaru Justy, RC, 50 PS, 5-Gang, 4 x 4
Suzuki Samurei, metallic, RC, 5-Gang, 4 x 4
ab **DM 3.880,-**

3 x Ford Fiesta

teilw. metallic, Klima, Alu, Leder, 5-Gang, Color, RC, Servo ab **DM 10.600,-**

1 x Ford Ka

RC, Ausstellfenster, Color, 5-Gang, 1. Hand, EZ 98 ab **DM 13.950,-**

1 x Renault-Espace

metallic, Servo, SD, Standheizung, Color, el. Fensterh., 5-Gang, RC usw. **DM 10.700,-**

4 x Mondeo Turnier

Airbag, ABS, Servo, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, RC, ZV, Color, teilw. SD/Klima, metallic, AHK, 16 Ventilmotoren od. Turbodiesel
ab **DM 13.800,-**

3 x Mondeo Limousine, 4-/5-türig

Ausstattung wie oben ab **10.698,-**

5 x Escort Limousine, 4-/5-türig

teilw. Benzin-/Dieselmotoren, KAT, Servo, RC, metallic, ZV, Color, SD, ABS ab **DM 7.488,-**

2 x Escort-Turnier

Benzinmotoren, teilw. ZV, SD, RC, 5-Gang, Color ab **DM 7.650,-**

1 x Escort-Cabrio

elektr. Verdeck, Teil-Ledersitze, Alufelgen, etc **DM 4.900,-**



Autohaus Herrlinger GmbH

Unfallinstandsetzung, Mietwagen, Abschleppdienst
Am Wasen 2 · 89150 Laichingen
Tel. (0 73 33) 67 22 · Fax 54 92

Brunch im

HOTEL- GASTHOF

am *Selteltor*

Westerheimer Str. 3 · 73349 Wiesensteig
Telefon (0 73 35) 18 30

am Sonntag, dem 30. Oktober 1999

Reservierung erwünscht unter (0 73 35) 18 30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Storr und Mitarbeiter

zur Jahrtausendwende!

*Erleben Sie mit uns
das vergangene Jahrhundert !!!*

Wir informieren Sie gerne.

HOTEL- GASTHOF

am *Selteltor*

Westerheimer Str. 3 · 73349 Wiesensteig
Telefon (0 73 35) 18 30

Familie Storr und Mitarbeiter

Die erfolgreiche Arbeit der **CDU** im Kreis muss fortgesetzt werden.

Wählen Sie deshalb bei der Kreistagswahl

am **24. Oktober** die Kandidaten der **CDU**

Bruno Briem, Deggingen

Karl Heißler, Deggingen

Detlev Schlobach, Hohenstadt

Bürgermeister Herbert Gerbert, Wiesensteig

Micha Lege, Bad Überkingen

Bürgermeister Gerhard Ueding, Bad Ditzenbach

Die Zukunft lässt sich nicht schieben.

CDU

Die Katholische Kirchengemeinde St. Magnus,
Gosbach, stellt zum 01.12.1999 eine/n

Mesner/in

ein. Die Tätigkeit umfasst ca. 10 Wochenstunden. Vergütung nach BAT.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Kath. Kirchenpflege, Mörikestr. 30, 73342 Gosbach, Tel.Information: (0 73 35) 64 75

Das Caritas-Altenzentrum Martinusheim in Deggingen sucht dringend ab sofort eine

Praktikantin

in der Pflege.

Anfragen richten Sie bitte an die Heimleiterin Frau Clemens-Mück, Telefon (0 73 34) 96 08-12 oder Frau Breit (0 73 34) 96 08 13.

Vom Auerhahn der Abschied vom Liebesleben nehmen muss

Liebe Leser, liebe Hörer,

für manche ist - so scheint es - der Anhänger der Schlüssel zum Glück. Wir suchen immer noch Sammlerinnen und Sammler von Schlüsselanhängern, die ursprünglich als Werbegeschenke dienten. Außerdem fehlt uns noch das passende, wahrscheinlich bayerische Rezept für die Bockbiertorte und die Antwort auf die Frage: Aus welchem Film stammt das Lied „Ich möcht' gern Vorstand sein vom Damenturnverein"? Wenn Sie helfen können, melden Sie sich telefonisch unter (07 11) 28 32 92 oder per Fax unter (07 11) 929-40 68.

Zum Herbst, der Jahreszeit des Abschieds, passt die jüngst gefundene Geschichte vom Auerhahn, der Abschied vom Liebesleben nehmen muss und seinem Schicksal nach der letzten Balz. Es folgt die leicht verkürzte Version:

Pensionierte Sittlichkeit oder
Der Auerhahn von Hans Hieb!



Mein Hinweis:

Der Gartenkalender von SWR 4 ist da. Jeden Tag finden Sie einen nützlichen Pflanzentipp. Gedichte, Rezepte und Hörfunktips runden den Kalender ab. Sie bekommen ihn bei SWR 4, Stichwort: Gartenkalender, 70150 Stuttgart gegen 10,00 DM (Schutzgebühr inkl. Versandkosten). Andere Bezugsquellen finden Sie im Videotext Südwestfernsehen, Tafel 444.



107,9 MHz - 99,55 Kabel

Es war einmal ein Auerhahn, der hatte seine Pflicht getan, acht Jahre lang und noch viel mehr, da ward der Dienst ihm etwas schwer. Kein Ding auf Erden ewig dauert, er hatte eben ausge-auert.

So stand er traurig wie Pik sieben im Kreise seiner Hühnerlieben. Man hat den Enterich gebeten den Hahn einstweilen zu vertreten.

„Jawohl“, sprach stolz der Enterich: „Die Kleinigkeit besorge ich“. Am Zaun stand nun der Auerhahn und sah voll tiefer Trauer an, wie seine Hennen, seine Glucken, oh'n mit der Wimper nur zu zucken, sich von dem Entrich ließen ducken.

Dann kam der böse Bauer an und schnappte sich den Auerhahn und sprach: „Du alter Veteran wirst höchstens für die Suppe taugen“. Dann schlossen sich zwei Hühneraugen. Was ist des Lebens ganze Mühe? Ein kleiner Topf voll Hühnerbrühe!

Ich hoffe, wir haben Ihnen damit keine allzu unverdauliche Suppe eingebracht und sage „Auf Wiederhören“ in Ihrer Hörerkontakt-sendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr.

SWR 4 - Da sind wir daheim.



Wolfgang Huber



Schloß Filseck

Restaurant
Michael Hansen

73066 Uhingen · Tel. (0 71 61) 2 83 80 · Fax (0 71 61) 2 88 40



Kulinare Veranstaltungen

unter dem Motto

»Genuss ohne Grenzen«

Oktober, November, Dezember 1999

Menü zur Wildsaison



Do. 21.10. ab 18.00 Uhr im Schlosskeller
4 Gänge Menü



...

Märchenstunde zur Kaffeezeit

So. 7.11., von 15.30 bis 17.30 Uhr
Märchen für Kinder und Erwachsene
mit der Schriftstellerin Sigrid Früh,
bei Hausgebackenem und Kaffee
Einlass DM 6,00

...



Martini-Menü

Do. 11.11.

mit Fackelwanderung zum Charlottensee
und Geschichten von Erwin Haas.
Treffpunkt Schlosshof, Abmarsch 18.30 Uhr

...

Candle-Light-Dinner



Do. 25.11. ab 18.00 Uhr im Schlosskeller
4 Gänge Menü

...



Menü zu Nikolaus

So. 5.12., ab 18.00 Uhr, im Schlosskeller
4 Gänge Menü

...



Kulinare Reise nach Bethlehem

So. 19.12.

Stimmen Sie sich mit einem kalt-warmen Büffet
in unserem weihnachtlich dekorierten
Restaurant auf die
bevorstehenden Festtage ein.
12.00 - 14.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten:

Heilig Abend geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet

SZ

SCHÜLERZIRKEL

Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen · Hauptstraße 52 · Tel. (0 73 34) 30 14

Haben Sie Spaß am Unterrichten?

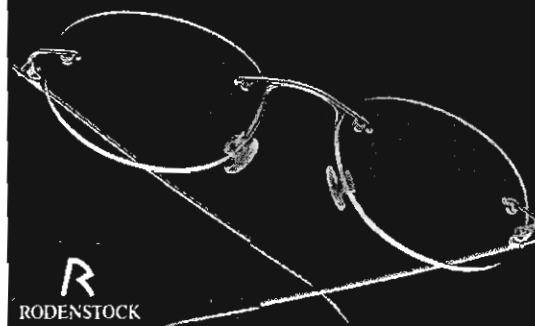
Sind Sie Lehrer im Ruhestand oder in Mutterschutz
Referendar, Student oder Lehrer ohne Anstellung?

*Wir suchen Mathematiker für Gymnasium und
Realschule.*

Unser erfolgreiches Team freut sich auf Ihre Unterstützung.

Für Ihre Augen ...

Design und Komfort. Perfekte Handarbeit.



Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstraße 36 · 73326 Deggingen · Telefon 0 73 34/31 24

... eine erstklassige Adresse

Schöne Natur

Inh. Johanna Kaufmann
Schafhof 1
73344 Gruibingen
Telefon 0 73 35 / 64 93



Lieben Sie
Natur?

Zum Spielen und Liebhaben

für Kinder u. Erwachsene bezaubernde
Plüschtiere von Plü Natur - hat jetzt auch
das Biolandsiegel erhalten - k.b.A.-Qualität,
pflanzengefärbt oder aus farbig
wachsener Baumwolle. Das Innenleben der
Plüschtiere - Schafwolle und Dinkelspelzen
(k.b.A.)

Hase Lümmel, Delphin Flipper, Ente Tabs,
Bärli Bär, Löwe Pascha, Hund Bobby, Katze
Minky, Hund Strolchi, Saurier Dino, Rabe
Abraxas, Mini Maus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 19.00 Uhr, Do. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Wozu suchen?
Der Neue wartet schon.



Der neue Ford **Fiesta**.

Ende September hat nicht mehr von Ihrer die Suche ein Ende, Seite weichen. Mehr denn zum Herbstanfang präsentiert sich möchten wir nicht der neue Ford Fiesta: verraten – Spannung muß sein. Kommen Sie einfach bei uns Der kleine Kompakte kommt mit neuem Design, umfangreicher Sicherheitsausstattung und vielen anderen Neuigkeiten. Wenn Sie wollen, wird er bald nicht mehr von Ihrer Seite weichen. Mehr möchten wir nicht verraten – Spannung muß sein. Kommen Sie einfach bei uns vorbei, und lernen Sie den neuen Ford Fiesta persönlich kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Herrlinger GmbH

Unfallinstandsetzung, Mietwagen
Abschleppdienst
Am Wasen 2

89150 Laichingen

Tel. (0 73 33) 67 22 · Fax 54 92

FORD. DIE TUN WAS.



Suchen Sie eine **gutbezahlte Tätigkeit**

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

» **Kartoffelhock** «

**Am Samstag, 09. Oktober 99, 11.00 - 17.00 Uhr
bei Fam. Weber in Berneck.**

**Wir bieten Ihnen kleine Kostproben aus Kartoffeln,
gemütliches Zusammensitzen, und natürlich
Kartoffeln und Gemüse zum Mitnehmen an.**

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Josef Weber, Berneck, Tel. 56 11

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

„ANZEIGE“

Modellprojekt erfolgreich abgeschlossen

Fremdsprachliche Frühförderung für Kinder ab 1 Jahr.

Mit Begeisterung haben die Kinder und die Eltern dieses neue Angebot der Pädagogischen Schüler-Förderung aufgenommen. Diese Form des kindgerechten Lernens hat mit Unterricht im klassischen Sinn nicht viel zu tun. Hier lernen die Kinder spielerisch die fremde Sprache! Sie singen, spielen, lernen Reime und Gedichte wie sonst auch, nur in englisch.

In der Lernphysiologie und der Pädagogik ist ein Phänomen längst bekannt und erforscht: Kinder lernen gern, wenn das Lernen Spaß macht und sie ihr eigenes Lerntempo bestimmen können.

Stures Einpauken kann den Lernprozess nicht nur verlangsamen, es nimmt auch jede Motivation und erzeugt Stress.

Das Konzept der sprachlichen Frühförderung der Pädagogischen Schüler-Förderung sieht vor, dass Kinder im Vor- und Grundschulalter all ihre Sinne beim Lernen einsetzen und entspannt und spielerisch lernen. So macht Lernen Spaß und bringt Erfolg! Jetzt beginnen die neuen Kurse mit dem Unterricht.

Da die Nachfrage nach diesem außergewöhnlichen Lernangebot bereits enorm ist, hat sich die Pädagogische Schüler-Förderung entschlossen, an allen Orten Kindern und Eltern ihr Konzept anzubieten. Wenn Sie mehr wissen wollen über den Lernspaß in englischer Sprache, wir beantworten Ihre Fragen und informieren Sie gerne:

Sie erreichen die Pädagogische Schüler-Förderung montags bis freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr unter folgenden Adressen:

Asperg, Bahnhofstr. 15 (Üb. Buchhandlung), Tel.: (0 71 41) 64 10 48
Bad Urach, Marktplatz 10 (Eingang am Brunnen), Tel.: (0 71 25) 17 72
Besigheim, Marktplatz 5 (Üb. Friedr. Mayer), Tel.: (0 71 43) 80 19 76
Brackenheim, Heilbronner Str. (Ortsmitte), Tel.: (0 71 35) 84 79
Esslingen/N., Kiesstr. 11 (am Wolfstor), Tel.: (07 11) 3 50 87 50
Heilbronn, Kaiserstr. 8 (neben C&A), Tel.: (0 71 31) 96 23 65
Kornwestheim, Friedr.-Siller-Str. 4, Tel.: (0 71 54) 18 16 27
Lauten/N., Bahnhofstr. 10 (Postplatz), Tel.: (0 71 33) 1 21 93
Ludwigsburg, Asperger Str. 4(ggü. Oberpaur), Tel.: (0 71 41) 90 52 86
Markgröningen, Grabenstr. 8, Tel.: (0 71 45) 90 07 42
Metsingen, Eisenbahnstr. 29 (Busbhf.), Tel.: (0 71 23) 4 25 04
Neckarsulm, Marktstr. 2 (nb. Polizei), Tel.: (0 71 32) 1 52 72
S-Untertürkheim, Widdersteinstr. 6, Tel.: (07 11) 33 26 55
Schwieberdingen, Bahnhofstr. 7, Tel.: (0 71 50) 35 34 59
Weinsberg, Bahnhofstr. 10 (Eingang DAK), Tel.: (0 71 34) 90 08 03
Wernau, Kirchheimer Str. 50 (Nähe Stadthalle), Tel.: (0 71 53) 3 83 36

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT
Matratzen PRODUKTION⁽¹⁾
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 902390

Individuelle
Beratung durch
den Hersteller



große Auswahl,
fairer Preis

MIT großer Wasch-
u. Reinigungs-Anlage
In BOLL neben LIDL

Achtung: Jetzt wird's kalt

Komfort-Kassettendecke

Die polnische Gänseedaune zählt zu den schönsten ihrer Art. Sie ist besonders warm und annehmlich und das bei geringem Gewicht. Die Kassetten-Stopfung verhindert ein Vorrutschen der Ware. Ideal für die kalten Wochen.

aus eigener Herstellung

unverk. Preisempf.
~~489,-~~

298,-

z.B. 135 x 200 cm
Traum-Fabrik Preis



Eva Maier Sonja Maier

Über 500 neue
Bettwäsche-Garnituren!
Die neuesten Trends
haben wir für Sie nach
BOLL geholt.

Unser Preis-Leistungs-TIP

Multizon -Latexkern mit hervorragender Körperunterstützung (mit Ökotex 100 Zertifikat). Klima-Polsterung aus 500g/qm Neuseeland-Schafschurwolle. Eine rundum klasse Matratze, die beweist, daß Handarbeit aus Deutschland nicht teuer sein muß.

aus eigener Herstellung

unverk. Preisempf.

~~1190,-~~

ab 798,-

z.B. 80 x 200 cm
Traum-Fabrik Preis

Daunen-Bett "Julia"

Traumhaft schlafen mit einem Bett aus der "Schwäbischen Traum-Fabrik". 900g. Ia. orig. Daunen in einer schönen Karo-Stepp Hülle aus 100% Baumwolle (natürlich auch in 135/220).

aus eigener Herstellung

unverk. Preisempf.
~~289,-~~

198,-

z.B. 135 x 200 cm
Traum-Fabrik Preis

MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

⁽¹⁾ Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffauschnitte, Federkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Einzelbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video · HiFi · Satellitentechnik · Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Oktoberfest

bei Ihrem OPEL-Partner im Täle!

Am Samstag 9. und Sonntag 10.10.99

stellen wir Ihnen denn neuen

Opel OMEGA 2000 vor!

Unser Programm fürs WOCHENENDE!!!

- Bunttes Treiben rund ums Auto
- Gewinnen Sie tolle Preise mit unserem Preisausschreiben rund ums Autohaus Baumann
- für das Leibliche Wohl sorgen „de Oihomische“ (am Sonntag mit Weiswurstessen)
 - Kaffee u. Kuchen
 - Baumann's Spielmobil

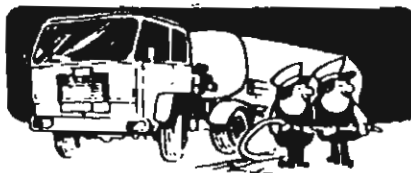
BAuto-mann

Autorisierter Opel Service-Betrieb



73342 Bad Ditzgenbach/Gosbach - Im Sänder 20

Tel. 07335/6203 / Fax. 07335/2048



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Lalchingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen HEIZÖL preisgünstig und schnell



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Jubiläumsverkauf vom 9.10. bis
22.10.1999



25 Jahre

**Hüte-Pelze-
Hanspach**

Geislingen, Stuttgarter Str. 42,
Telefon (0 73 31) 6 29 11

**25 % Nachlass auf
sämtliche Waren**

Verkaufsoffener Sonntag: 10.10. von 13.00 - 18.00 Uhr

Wir suchen:

- **Freundliche, nette Kunden**
die einen
- **Leistungsstarken Partner**
im Bereich

! HEIZUNG !

! SANITÄR !

! KUNDENDIENST !

brauchen!

Rufen Sie doch einfach **an !**

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

**PREIS-STURZ
IM OKTOBER**

**Drastisch
reduziert bis 60%**

z.B. Federkern-Matratze

VERKAUFSOFFENER

Sonntag

bisher **499,-**

10.10.99

von 13 - 18 Uhr

Keine Originalabbildung

198,-



**MATRATZEN
CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 0 73 31 / 6 71 77

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10-18.30 Uhr
Do.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
1. Sa. im Monat 9-16 Uhr



P vorhanden



Schnäppchenpreise

Hofeinfahrten
Terrassen - Gartenweg
Neuanlagen von Gärten
Baumfällarbeiten

Überwintern von Balkonpflanzen

Heckenpflanzen z.B. Thuja occid. 100 / 125 DM 29.00

Hainbuche 80 / 100 DM 13.00

Weitere Preise auf Anfrage !

Krämer Ga-La Bau

Telefon (0 71 61) 94 54 33

Bald ist es wieder soweit!

Sport, Fitness, Aerobic, Kampfsport,
Krankengymnastik, Kinderbetreuung,
auf 400 m²

Thomas und Christine sind fündig geworden
und eröffnen demnächst in Gosbach

**das neue Sportstudio
im oberen Filstal**